Der Pfarrbrief

# MartiNews

St. Martinus Greven | Herbst 2026 | www.martinus-greven.de

## „Erntedank - Gott sei Dank."


11 **Allerheiligen und Allerseelen**
Gemeinsam der Toten gedenken

14 **Die Normandie erleben**
Gemeindereise

20 **Dem heiligen Martin**
auf der Spur


St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

Bild mit KI bearbeitet

Bild: © Sylvio Krüger - In: Pfarrbriefservice.de

St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

# MartiNews


## Impressum

**MartiNews**
Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St. Martinus-Greven

**Herausgeber:**
Pfarreirat St. Martinus

**Redaktion:**
Matthias Brinkschulte, Judith Boß, Helmut Lensing, Ludger Köckemann, Markus Rogner

**Kontakt:**
brinkschulte-m@bistum-muenster.de

**Ausgabe:**
39|26 September 2026

**Satz & Layout:**
Sigrid Rogner

**Druck:**
Druck: Schröerlücke GmbH, Ladbergen

**Auflage:**
9.200 Exemplare

**Erscheinungsweise:**
Zum Advent und in der Fastenzeit. Nach dem Sommer nochmals eine kleinere Ausgabe.

**Hinweis:**
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls zu kürzen. Artikel, deren Autoren/innen namentlich genannt sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Dankeschön!**
Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, Gruppen und Gremien, die zum Gelingen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben.

**Bildnachweis:**
Titelbild: © pixabay / Gundula Vogel - mit KI bearbeitet
Rückseite: © ?
© Weitere: siehe direkt am Bild und www.Pfarrbriefservice.de


© 2026 by St. Martinus
Marktstr. 5 · 48268 Greven
Tel. 02571/540820-0


## Portal
Erntedank ..... 3

## Editorial
Tief in uns ..... 5

## Grußwort
Pastor Michael Mombauer ..... 6

## News
Orte der Gemeinschaft ..... 7-10
Allerheiligen und Allerseelen ..... 11
Michael Hüttermann verabschiedet .. 12
Stutenkerle verschenken ..... 12

## Mitarbeiter-Steckbrief
Ein neuer Lebensabschnitt beginnt .. 13

## News
Die Normandie erleben ..... 14-17
In Gottes Garten wachsen ..... 18-19
Dem heiligen Martin auf der Spur .. 20
Kurz und knapp ..... 21
Willkommen im Team ..... 22
Ferienfreizeit Ameland 2026 ..... 22
Pilgern Sie mit! ..... 23
Kinderchöre TuniKids ..... 24
Jugendchor TeenTunes ..... 25
„You're the Voice" Chorkonzert ..... 25

## Aus der Gemeinde
Mit den Anonymen Alkoholikern zurück ins Leben ..... 26-28
Ihre Bücherei in Reckenfeld ..... 29
Bockholter Friedhof pflegen ..... 30

## Kinderseite
Die Seite für Kids ..... 31

## Aus der Gemeinde
Neues vom Ghanakreis ..... 32-33
Was war – was kommt, bei der kfd St. Martinus ..... 34-35

Die Normandie erleben - Gemeindereise

Lesen Sie mehr **auf den Seiten 14-17**


## Aus der Gemeinde
Gemeinsame Veranstaltungen der Grevener kfd's ..... 36-37
Die kfd St. Josef ..... 38-39
Lösung von der Kinderseite 31 ..... 39
Was für ein Wochenende ..... 40-41
Ein „Wohnzimmer der Stadt" für alle Generationen ..... 42-43
Das KKV-Programm ..... 44
Die Marienbücherei – klein, aber fein ..... 45
Verabschiedung und Neubeginn .. 46-47
Tansania-Schule feiert erste Absolventen ..... 48-49
KAB St. Martinus ..... 50-51

## Aus der Gemeinde
Der Eine-Welt-Laden im Herbst 52-53
Kolpingsfamilie Reckenfeld ..... 54

## Kontaktdaten
Ihre Ansprechpartner/innen ..... 55-58


**Hinweise der Redaktion:**

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.





# Tief in uns

Auf dem Titelbild des Pfarrbriefs sehen wir eine Vogelscheuche. Die Arme ausgestreckt, als wolle sie die ganze Welt umarmen. Doch die Wirkung verfehlt; nur alte Kleidung und ein Stock zur Attrappe einsam auf dem Acker. Die Idee, die Krähen und anderes Getier abzuschrecken, weicht mit jedem Tag.

Auf der Freilichtbühne in Reckenfeld gab es auch eine solche Vogelscheuche im Kinderstück „Der Zauberer von Oz".
Die Gedanken dieser Vogelscheuche drehen sich vor allem darum, dass sie kein Gehirn hat, Streu statt Verstand besitzt und sich sehnlichst klugen Rat und ein echtes Herz wünscht. Gemeinsam mit einem Löwen, einem kleinen Mädchen mit ihrem Hund und dem bekannten Blechmann erlebt die Vogelscheuche ein tolles Abenteuer.

In dem Stück ist sie nicht unwichtig. Sie ist Teil des Teams, Teil der Gemeinschaft – gemeinsam ergänzt sich die Gruppe und meistert alle Gefahren.
Vielleicht steckt viel mehr in uns allen, als auf dem ersten Blick scheint und wir sehen Vogelscheuchen und Menschen mit „anderen" Augen.

Matthias Brinkschulte

Bild ©: pixabay- Gundula

**Liebe Gemeinde!**

**Wir feiern** das Erntedankfest. Schon Wochen vorher waren verschiedene Behörden damit beschäftigt, zu bewerten, ob die Ernte in diesem Jahr eine gute oder weniger gute Ernte ist. Offenbar kommt es auf den Blickwinkel des Betrachters an, um diese Frage so oder anders zu beantworten.

In der Ausgabe der Wochenzeitung „Die Zeit" vom 23. Juli 2026 gab es für die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, sich persönlich ausrechnen zu lassen, welche finanziellen Auswirkungen die Strukturreformen unserer Bundesregierung für die jeweilige Bürgerin/für den jeweiligen Bürger mit sich bringen.

Auch in unserem Bistum erlebe ich seit dem Jahr 2000 immer wieder neu Datenerhebungen über den Gebäudebestand der jeweiligen Kirchengemeinden, um darüber ableiten zu können, was zukünftig noch finanziell und personell vor Ort darstellbar ist.

So wichtig diese Erhebungen sind, so sind sie in ihrer Aussagekraft begrenzt, wenn es um die Beantwortung der Frage geht, was denn letztendlich eine Kirchengemeinde in ihrem Kern ausmacht.

Statistisch betrachtet, ist Jesus gescheitert. Sein Zwölferkreis war eine illustre Gemeinschaft von Männern, über die ein Personalchef in heutiger Zeit verzweifeln würde. Und als es am Kreuz darauf ankam, für ihren Jesus einzustehen, haben bis auf Johannes und Maria alle ihr Heil in der Flucht gesucht.

Nachdem sich Jesus in seiner Brotrede in der Synagoge von Kafarnaum (Joh 6) als das lebendige Brot bezeichnet hatte, das vom Himmel gekommen ist, kommt es zum Bruch und zum Zerwürfnis mit den meisten, die ihm bis dahin gefolgt waren.

Jesus bleibt jedoch bei seiner Botschaft und lässt sich nicht beirren. Er fragt seine Jünger: „Wollt auch ihr weggehen?" (Joh 6,67). Darauf antwortet Petrus: „Herr, zum wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes" (Joh 6, 68).

Die Antwort des Petrus ist die entscheidende Antwort für Jesus. Sie formuliert das Glaubensbekenntnis, das den Kern auch heute einer jeden Gemeinde, ja von Kirche überhaupt, ausmacht. Auch heute bedarf es Menschen, die das leben und bezeugen, was Petrus vor 2000 Jahren vor Jesus zum Ausdruck gebracht, als viele gegangen sind, die diesem Jesus gefolgt sind, solange er unterhaltsam und nicht anstößig in seiner Botschaft war: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes" (Joh 6, 68).

Dieses Bekenntnis ist und bleibt der Kern unseres Glaubens. Dort wo dieses Bekenntnis gelebt wird, ist Kirche vor Ort lebendig.

Ihr/Euer Pastor Michael Mombauer!





# Orte der Gemeinschaft

## Umfrage der Gemeindegruppierungen ausgewertet

**Unsere Pfarrheime** und Kirchen sind mehr als nur Beton, Steine und Glas – es sind Orte, an dem wir Gemeinschaft erleben, glauben, leben und uns austauschen. Unsere Gruppen, Vereine und Verbände leisten dazu einen unverzichtbaren Beitrag und prägen das Leben in unserer Gemeinde. Angesichts sich verändernder Rahmenbedingungen möchten der Pfarreirat, der Kirchenvorstand und das Pastoralteam gemeinsam dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft in Greven gut aufgestellt sind. Dabei nehmen wir die Herausforderungen durch sinkende finanzielle Mittel, eine älter werdende Gemeinde und ein nachlassendes Interesse an kirchlichen Angeboten aufmerksam wahr. Um unsere Räume und Angebote langfristig bedarfsgerecht und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln, wurden vor einigen Wochen alle Gruppierungen, Vereine und Verbände der Pfarrgemeinde eingeladen, an einer großen Umfrage teilzunehmen.

Insgesamt nahmen so 74 Gruppierungen aus Sankt Martinus teil und helfen somit, ein realistisches und umfassendes Bild der aktuellen Nutzung und Aktivitäten zu gewinnen. Hier veröffentlichen wir eine kleine Auswahl der Ergebnisse und Daten, die durch die Umfrage ermittelt wurden:

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

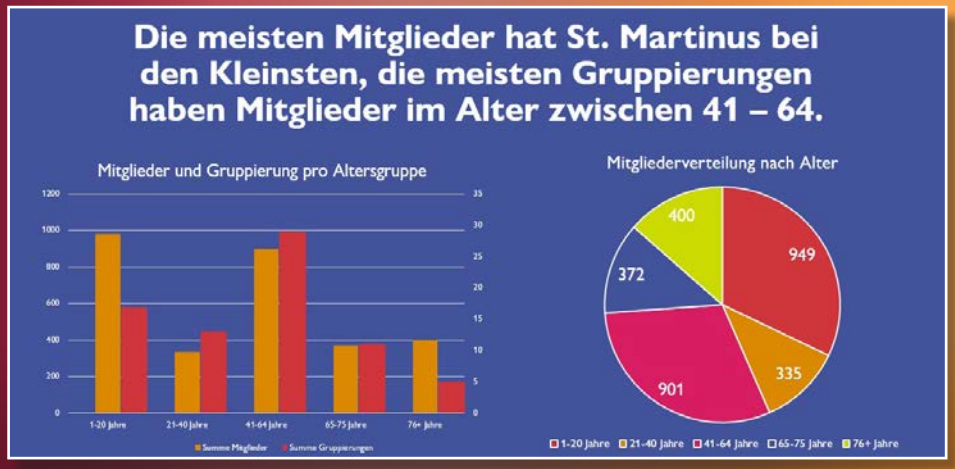
Die vielen Gruppierungen, Vereine und Verbände unserer Kirchengemeinde sind bunt und vielfältig aufgestellt. Die Anzahl ihrer aktuellen Mitglieder wurde erfragt. Hier stellte sich heraus, dass unsere kirchlichen und katholischen Vereine, Verbände und Gruppierungen stolze 2.957 Mitglieder zählen. Bei aktuell 14.798 Gemeindemitgliedern (Stand 25.8.2026) wäre dies ein Anteil von knapp 20 Prozent (19,98 Prozent), wenn jede Person nur in einem Verein Mitglied wäre. Eine beachtliche Zahl, auch wenn sicherlich einige Personen Mitglied in mehreren unserer Gruppen aktiv sind und daher die Anzahl der aktiven Personen realistisch gesehen geringer ausfällt.

Die Schützenbruderschaft Reinhildis stellt derzeit mit 260 Mitgliedern die größte Gruppierung der Pfarrgemeinde, wovon etwa 200 als aktiv angesehen werden. Die Frauengemeinschaften der kfd Josef mit 159 Mitgliedern (ca. 45 aktiv) und die kfd Martinus mit 151 Mitgliedern (ca. 50 aktiv) sind die nächst-größeren Gruppierungen in St. Martinus.

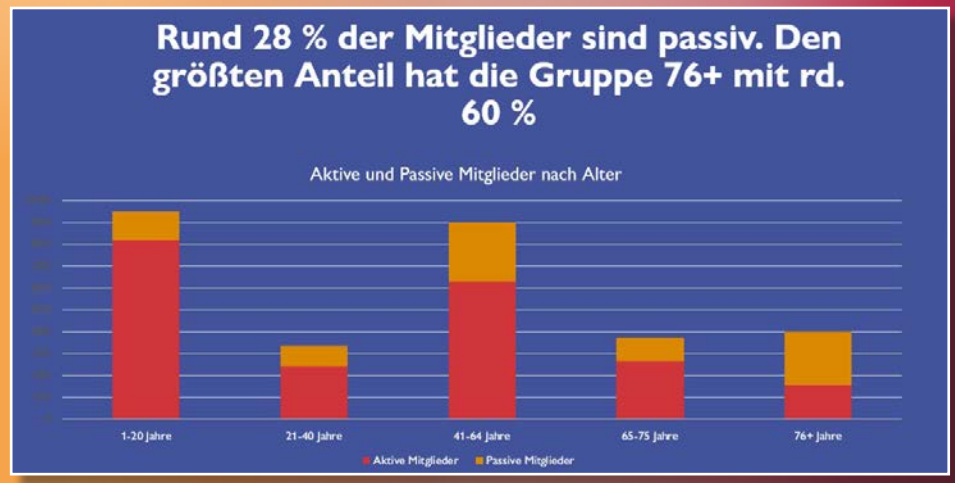
Bei den Jugendgruppierungen stellen die Messdiener Martinus und die Sternsinger mit je 120 Mitgliedern (80 und 120 aktiv) die größten Jugendgruppen. Die Pfadfinder Josef zählen derzeit 102 Mitglieder (85), die Pfadfinder Franziskus 93 Personen (57). In der Sparte der Chöre und Musikgruppen ist der Familiensingkreis die größte Gruppe mit 82 (82) Sängerinnen und Sängern, der Kinder- und Jugendchor Teen- und Tunekids zählt 54 (54) Mitglieder, der Martinus-Chor umfasst 52 (45) Personen.

Die klassischen Verbände sind in Martinus derzeit mit dem KKV mit 65 (50) Personen, der KAB Greven mit 62 (35) Personen, der Kolpingfamilie Reckenfeld 40 (30) Personen und der Kolpinggruppe Greven mit 25 (20) Personen vertreten.

Zahlreiche weitere Gruppen, Teams und Ausschüsse der Gremien, Firm- und Erstkommuniongruppen, Fördervereine der Kitas und viele weitere mehr beleben unsere Pfarrheime der Gemeinde und zeigen die Vielfalt in allen Generationen.

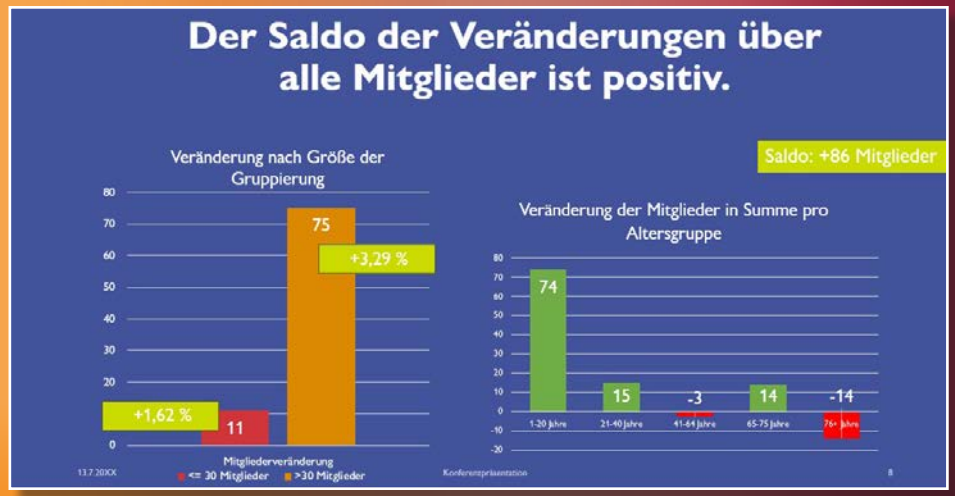





Bei der Altersstruktur dieser 74 Gruppierungen ist zu erkennen, dass insgesamt 901 Mitglieder im Bereich 1-20 Jahre einzuordnen, 335 Personen im Bereich 21-40 Jahre, 949 Personen im Altersbereich 41-64 Jahre und 372 Personen im Alter von 65-75 Jahre und 400 Personen gar in der Altersgruppe 76+ einzuordnen sind. Zu beachten ist hierbei, dass die abgefragten Altersbereiche verschieden viele Jahre erfassen von zwanzig Jahren im Kinderbereich, bis zu elf Jahren mit Beginn des Rentenalters.

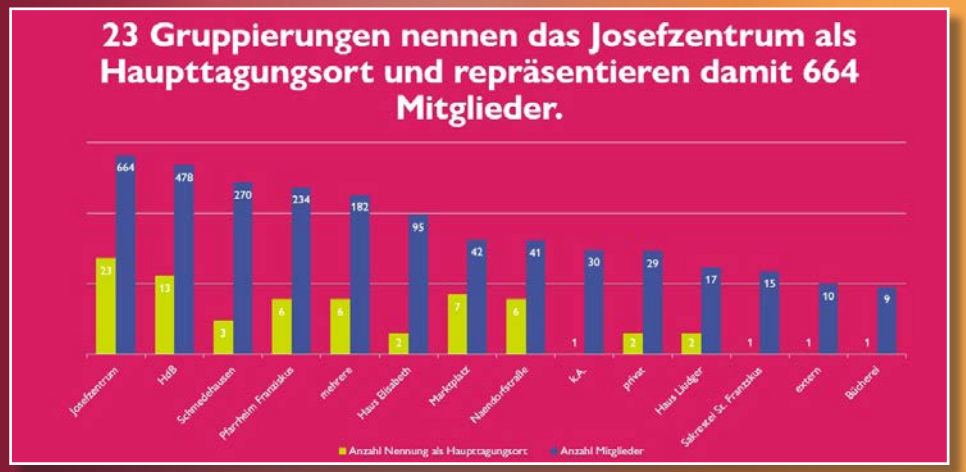
Teile der erfassten Gruppierungen werden als passiv und inaktiv beschrieben, gelten aber als Mitglieder. Der Anteil passiver Mitglieder liegt bei insgesamt 28 Prozent und schwankt bei den Vereinen und Gruppierungen sehr.




Lesen Sie weiter auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Spannend ist eine Statistik, die zeigt, dass die Anzahl der Mitglieder in vielen Gruppierungen zwar sinkt, aber insgesamt die Mitgliederzahl eher steigt. Innerhalb der letzten zwölf Monate ist die Anzahl der Mitglieder in unseren Gruppen um 86 Personen gestiegen, trotz Abschied einiger Mitglieder in anderen Gruppen. Hier konnten besonders das neue Jugendlager und die Jugendgruppen neue Mitglieder begrüßen.




Weiter wurden die Vereine und Verbände nach ihren Raumnutzen gefragt. Hier überzeugte das neue Josefzentrum deutlich mit 23 Gruppen (664 Mitglieder), die dieses Pfarrheim, als das am häufigsten genutzte angeben, als ihr beliebtester Treffpunkt nennen. Dies zeigt, wie angenommen und beliebt das neue Josefzentrum ist. Das Haus der Begegnung, direkt neben der Martinuskirche, ist für 13 Gruppierungen der Pfarrgemeinde der gewünschte Treffpunkt ihrer Wahl. Drei Gruppierungen nutzen das Pfarrheim Haus Michael in Schmedehausen regelmäßig, sechs Vereine, Verbände und Gruppen das Pfarrheim Franziskus in Reckenfeld. Mehrere Gruppen nutzen auch verschiedene Pfarrheime unserer Pfarrgemeinde, je nach Inhalt der Veranstaltung oder abhängig von der Personenzahl.

Zusammenfassend lässt sich ein buntes und reichhaltiges Angebot an Gruppierungen in allen Altersgruppen erkennen. Auch die Anzahl und Häufigkeit der Treffen lässt auf ein lebendiges und aktives Gemeindeleben schließen. Sichtbar wird jedoch auch, dass einige der alten Verbände überaltert sind und vor einer ungewissen Zukunft stehen.

Neben diesen Ergebnissen aus der Umfrage gibt es noch zahlreiche weitere Daten, Zahlen und Ergebnisse, die in einem gemeinsamen Klausurtag im Oktober durch Pastoralteam, Pfarreirat, Kirchenvorstand und Steuerungsgruppe genauer ausgewertet und betrachtet werden. Gemeinsam werden daraus Rückschlüsse und Erkenntnisse für die zukünftige Pastoral in Sankt Martinus gezogen, um Martinus auch für die kommenden Jahre zukunftssicher aufzustellen.





# Allerheiligen & Allerseelen

## Gemeinsam der Toten gedenken

**Den Festtag** Allerheiligen (1. November) feiern wir als katholisches Hochfest zu Ehren aller Heiligen und Märtyrer, deren Namens- oder Gedenktag im Kalender keinen eigenen Eintrag erhalten hat. Wir feiern ihn zugleich als Gedenktag für alle offiziellen und unbekannten Heiligen und in Erinnerung daran, dass jeder Mensch nach christlichem Glauben und Auftrag zur Heiligkeit im alltäglichen Leben berufen ist.

An Allerseelen (2. November), ist der Tag, an dem die Kirche aller verstorbenen Seelen und Toten gedenkt. Dieser Tag wird häufig mit einem Besuch des Friedhofs, dem Gedenken an Bekannte und Verwandte und zur Erinnerung an Verstorbene genutzt.

In St. Martinus begehen wir diese beiden Tage mit diesen Veranstaltungen:

### Samstag, 31. Oktober 2026

18.00 Uhr
Abendmesse in der Josefkirche

### Sonntag, 1. November 2026

9.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Franziskuskirche

10.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Martinuskirche

11.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Schutzengelkirche, anschließend Gräbersegnung Friedhof Schmedehausen

15.00 Uhr
Andacht zu Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Saerbecker Straße

16.00 Uhr
Andacht zu Allerheiligen mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Jägerweg

### Montag, 2. November 2026

19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Martinuskirche mit Gedenken der Verstorbenen (besonders des vergangenen Jahres)

### Sonntag, 8. November 2026

11.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Wendelinkirche, anschließend Gräbersegnung Friedhof Bockholt

# Michael Hüttermann verabschiedet

**Nach über** 20 Jahren in St. Martinus verabschiedeten wir Anfang August Michael Hüttermann. Der Verwaltungsreferent war seit 1981 im Generalvikariat und in der Zentralrendantur tätig. Als Ansprechperson vor Ort, mit Büro im Pfarrhaus, war er viele Jahre für den Kirchenvorstand, für die Steuerungsgruppe und die MitarbeiterInnen eine wichtige und zuverlässige Kontakt- und Anlaufstelle. Im Rahmen einer Feierstunde im Pfarrgarten wurde er verabschiedet und erhielt ein Präsent der Pfarrgemeinde.

Michael Hüttermann wird zukünftig im Pastoralen Raum Hörstel – Ibbenbüren – Lengerich als Verwaltungsleitung aktiv sein. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre und wünschen Gottes Segen für das neue Aufgabenfeld.

# Stutenkerle verschenken

**Auch in diesem** Jahr findet wieder die Stutenkerl-Aktion der Messdiener St. Martinus statt. Wer anderen Menschen in der Nacht zu Nikolaus am 5./6. Dezember 2026 eine Freude machen möchte, kann auch dieses Jahr wieder liebe Botschaften an den Stutenkerlen hinterlassen und diese durch die Messdiener verteilen lassen. Bestellzettel liegen ab dem 1. November 2026 in allen Kirchen und im Pfarrbüro aus.





# Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

**Liebe Gemeinde,**

ich bin Ramona Schuchart und 35 Jahre alt. Seit dem 1. August 2026 habe ich in St. Martinus ein Anstellung als Pastoralassistentin und darf hier in den nächsten drei Jahren meine Berufseinführung zur Pastoralreferentin absolvieren. Ich habe vor gut einem Monat mein Magisterstudium an der Universität Münster bestanden und abgeschlossen. Deswegen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für mich!

Ich komme gebürtig aus Arnsberg (Sauerland). Ich bin immer noch sehr mit meiner Heimat verbunden und bin ein großer Familienmensch. Meine Berufseinführung möchte ich dennoch im Bistum Münster machen, weil mir Münster und die Menschen hier im Zuge meines Studiums ans Herz gewachsen sind. Derzeit wohne ich noch in Münster, möchte aber für die Berufseinführung in den nächsten Monaten nach Greven ziehen, um nah bei Ihnen, meiner neuen Gemeinde, zu sein.

In meinem ersten Assistenzjahr werde ich zunächst meine religionspädagogische Ausbildung an der St.-Josefs-Grundschule absolvieren, um die kirchliche Lehrerlaubnis zu erlangen. Parallel dazu möchte ich aber schon erste Einblicke in die pastoralen Tätigkeitsfelder der Gemeinde gewinnen. Deswegen werde ich versuchen, überall einmal „reinzuschnuppern". Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie Fragen zu mir und/oder meiner Ausbildung haben. Sie können mich immer zuverlässig unter meiner Bistumsadresse (schuchart@bistum-muenster.de) erreichen. Wegen der religionspädagogischen Ausbildung und der regelmäßig stattfindenden Studienwochen in Münster werde ich nämlich nicht immer vor Ort im Pfarrhaus sein können.

Ich freue mich sehr auf die Zeit hier in Greven und ich freue mich auf Sie alle!

Bis bald
Ihre

**Ramona Schuchart**

# Die Normandie erleben

## Gemeindereise: Kathedralen, Kultur, Geschichte und Meer

**Vom 30. August** bis 7. September 2027 bietet unsere Pfarrgemeinde St. Martinus nach längerer Pause wieder eine Gemeindereise an. Pfarrer Michael Mombauer und Martin Burzlaff von der reiseart GmbH & Co. KG begleiten die Fahrt.

### Hier die ersten Informationen zur Reise:

Liebe Pilgerinnen und Pilger, liebe Mitreisende!

Herzlich einladen möchten wir Sie zu einer Pilgerreise, die uns von der pulsierenden Seine-Metropole Paris bis hin zu den atemberaubenden Küsten der Normandie führt. Wenn wir uns auf den Weg über Paris in die Normandie begeben, folgen wir zugleich den Spuren von Gläubigen, die bereits seit Jahrhunderten als so genannte Miquelots alte Pilgerrouten beschritten haben. Neben der geistlichen Einkehr bietet diese Reise auch Raum für Begegnungen, Gemeinschaft oder das Innehalten an historischen Gedenkorten, die uns die europäische Geschichte und Kultur näherbringen. Zugleich erleben wir in Frankreich eine Kirche, die sich durch die große Anzahl an Taufen von jungen Erwachsenen in den letzten Jahren deutlich verjüngt hat. Obwohl diese Kirche materiell arm ist, ist sie in ihrem Wirken sehr lebendig! Wir laden Sie ein, sich mit uns aufzumachen: für neue Perspektiven, spirituelle Impulse und die Gewissheit, dass jeder Schritt auf diesem Weg eine Bereicherung für Geist und Seele ist. Wir freuen uns mit Ihnen auf eine gesegnete, erfüllte und unvergessliche Pilgerreise.

### Das Programm

**Tag 1 | Montag, 30. August 2027 | Anreise Greven – Paris**

Morgens erfolgt die Abfahrt im komfortablen Fernreisebus von Greven nach Paris. Im Hôtel Novotel Paris Rueil Malmaison beziehen Sie Ihr Zimmer für zwei Nächte.

**Tag 2 | Dienstag, 31. August 2027 | Paris**

Am Vormittag unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt in Paris, die Sie mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Seine-Stadt vertraut macht. Am Nachmittag besuchen Sie die „neue" Kathedrale Notre-Dame.

**Tag 3 | Mittwoch, 1. September 2027 | Paris - Giverney – Rouen**

Ihre Reise führt Sie heute nach Rouen, der Hauptstadt der Normandie. Unterwegs besuchen Sie Giverny, den ehemaligen Wohnort Claude Monets. Sein berühmter Garten mit Seerosenteich und japanischer Brücke inspirierte viele seiner Werke. Am Nachmittag erreichen Sie Rouen und beziehen Ihr Hotel für die nächsten drei Nächte. Bei einer Stadtbesichtigung entdecken Sie die historische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und der gotischen Kathedrale. In der Kirche am Hinrichtungsort der heiligen Jeanne d'Arc feiern Sie die Eucharistie. Nach dem Abendessen bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt.

**Tag 4 | Donnerstag, 2. September 2027 | Fécamp – Étretat – Honfleur**

Heute führt Sie Ihr Ausflug zunächst nach Fécamp, der ehemaligen Residenz der normannischen Herzöge. Bei einem Spaziergang entdecken Sie die Abteikirche Sainte-Trinité, die historische Altstadt und genießen vom Leuchtturm den Blick auf das Meer und die Alabasterküste. Anschließend geht es weiter nach Étretat mit seinen berühmten Kreidefelsen. Auf dem Rückweg nach Rouen besuchen Sie das malerische Hafenstädtchen Honfleur mit seinen Fachwerkhäusern, Kopfsteinpflastergassen und dem idyllischen Fischerhafen.

**Tag 5 | Freitag, 3. September 2027 | Lisieux**

Am Vormittag besuchen Sie Lisieux, die Heimat der heiligen Theresia. In der imposanten Basilika Sainte-Thérèse, einer der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Frankreichs, feiern Sie am Grab der Heiligen die Eucharistie. Die im neobyzantinischen Stil errichtete Basilika zählt zu den größten Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts. Nach Lourdes ist sie die zweitgrößte Wallfahrtsstätte Frankreichs. Am Nachmittag kehren Sie nach Rouen zurück. Dort bleibt Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und ihre besondere Atmosphäre zu genießen (individuelles Abendessen).

**Tag 6 | Samstag, 4. September 2027 | Rouen – Landungsküste – Mont Saint-Michel**

Heute verlassen Sie Rouen und fahren entlang der Landungsküste in den Raum Mont Saint-Michel. Diese Küste war 1944 der Schauplatz der D-Day-Landungen, als alliierte Truppen an den Stränden mit den Codenamen Sword, Juno, Gold, Omaha und Utah landeten. Heute sind diese Orte des Gedenkens mit Museen, Friedhöfen und Denkmälern

Lesen Sie weiter auf Seite 16

News

Fortsetzung von Seite 15

geprägt. In Arromanches besuchen Sie das „Musée du Débarquement" und das 360°-Kino, das an dieses historische Ereignis erinnert. Danach fahren Sie zum Best Western Hotel Moulin de Ducey im Raum Mont Saint-Michel, wo Sie für zwei Nächte einchecken.

**Tag 7 | Sonntag, 5. September 2027 | Soldatenfriedhof Huisnes-sur-Mer – Mont Saint-Michel**

Auf dem Weg zum Mont Saint-Michel besuchen Sie zunächst Huisnes-sur-Mer. Die dortige deutsche Kriegsgräberstätte ist das einzige deutsche Mausoleum in Frankreich und erinnert an 11.956 Gefallene des Zweiten Weltkriegs. Von der Aussichtsplattform bietet sich ein beeindruckender Blick auf den Mont Saint-Michel. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Klosterberg erhebt sich eindrucksvoll aus dem Wattenmeer und ist für seine außergewöhnlichen Gezeiten bekannt. Über mittelalterliche Gassen erreichen Sie die berühmte Abtei. Um 12 Uhr feiern Sie dort die Eucharistie und treffen anschließend ein Mitglied der Monastischen Gemeinschaft von Jerusalem.

**Tag 8 | Montag, 6. September 2027 | Mont Saint-Michel – Amiens**

Sie verlassen die Normandie und fahren nach Amiens in Nordfrankreich. Die Stadt begeistert mit ihrer gotischen Kathedrale, romantischen Kanälen und idyllischen Gassen. Das Wahrzeichen von Amiens ist die Notre-Dame-Kathedrale, eines der größten und beeindruckendsten Bauwerke der französischen Hochgotik und UNESCO-Weltkulturerbe. Der Bau begann 1220 und dauerte bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. Sie besichtigen die Stadt am Nachmittag und lernen die Highlights kennen. Im Hôtel Ibis Styles Amiens Centre beziehen Sie Ihr Zimmer für die Nacht.

**Tag 9 | Dienstag, 7. September 2027 | Heimreise**

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Heimreise nach Greven an.

## Reisekosten

pro Person im Doppelzimmer
1.850,00 Euro

Einzelzimmerzuschlag
475,00 Euro

Der Reisepreis basiert auf einer Mindestteilnehmerzahl von 35 zahlenden Personen. Bei einer Teilnehmerzahl von 30 zahlenden Personen beträgt der Reisepreis 1.940,00 Euro pro Person.

## Eingeschlossene Leistungen

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC
- 2 x Übernachtung in Paris,
  3 x Übernachtung in Rouen,
  2 x Übernachtung im Raum Mont Saint-Michel und
  1 x Übernachtung in Amiens
  im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstücksbuffet in den genannten Hotels
- 7 x gemeinsames Abendessen sowie ein individuelles Abendessen am 3. September in Rouen
- Stadtrundfahrt in Paris mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Besichtigung der Kathedrale Notre-Dame in Paris
- Stadtführung in Rouen mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Besichtigung von Lisieux mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Ganztägige Reiseleitung Ausflug Fécamp – Étretat – Honfleur
- Führung in deutscher Sprache in der Abtei
- Stadtführung in Amiens mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Alle erforderlichen Eintritte laut Programm
- Audiosystem für die Führungen
- reiseart Reisebegleitung Martin Burzlaff

Anmeldeformulare und weitere Informationen über das Pfarrbüro St. Martinus, Marktplatz 5 in 48268 Greven. Für weitere Fragen oder Informationen steht Ihnen Anja Overkamp unter +49 (0)251 4815 164 oder per E-Mail a.overkamp@reiseart.de zur Verfügung.

## Impressionen / Bilder der Normandie

News

# In Gottes Garten wachsen –
## Erstkommunionvorbereitung beginnt im Advent

**Mit Beginn des** Advents startet in unserer Pfarrei die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027 unter dem Motto „In Gottes Garten wachsen". Gemeinsam machen sich die Kinder und ihre Familien auf den Weg, den Glauben zu entdecken und zu vertiefen.

Zur Vorbereitung stehen verschiedene Wege offen: klassische Gruppenstunden, Familientreffen sowie EKO@Home, bei dem die Kinder zu Hause gemeinsam mit ihrer Familie die Inhalte erarbeiten. Außerdem sind alle Kommunionfamilien herzlich eingeladen, an den 2.ELF-Familiengottesdiensten unserer Pfarrei und extra gestalteten Gottesdiensten für die Kommunionfamilien teilzunehmen.

Ein besonderer Baustein der Vorbereitung wird auch in diesem Jahr die Pflanzaktion in den Püpkesbergen sein, bei der die Kinder gemeinsam neue Bäume setzen. So wird das Motto „In Gottes Garten wachsen" ganz konkret erfahrbar. Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien, die diesen Weg mit uns gehen!

## Die Kommunionfeiern finden statt:

### Kinder der Josefschule

Erstkommunion in der
St. Martinus-Kirche

Samstag, 10. April 2027
10.30 Uhr oder 14 Uhr

oder
Sonntag, 11. April 2027
10.30 Uhr

### Kinder der Martinischule

Erstkommunion in der
St. Martinus-Kirche

Samstag, 10. April 2027
10.30 Uhr oder 14 Uhr

oder
Sonntag, 11. April 2027
10.30 Uhr

### Kinder der Martin-Luther-Schule

Erstkommunion in der
St. Martinus-Kirche

Samstag, 10. April 2027
10.30 Uhr oder 14 Uhr

oder
Sonntag, 11. April 2027
10.30 Uhr

### Kinder der Mariengrundschule

Erstkommunion in der
St. Martinus-Kirche

Samstag, 24. April 2027
10.30 Uhr oder 14 Uhr

### Kinder der Erich-Kästner-Schule

Erstkommunion in der
St. Franziskus-Kirche

Sonntag, 25. April 2027
10.30 Uhr

### Kinder anderer Schulen

Erstkommunion an einem der vorher genannten Termine nach Wahl.

Die Feiern der Josef-, Martini- und Martin-Luther-Schule können noch nicht genau für das Wochenende terminiert werden, da die Zahl der Kommunionkinder hier jährlich stark variiert. Gegebenenfalls feiern zwei Schulen gemeinsam Kommunion.

Bei der Marienschule werden fünf Klassen auf zwei Termine aufgeteilt. Auch hier warten wir die Anmeldungen ab, bevor die Klassen den Uhrzeiten zugeordnet werden. Geschwisterkinder aus verschiedenen Klassen entscheiden sich für eine Uhrzeit. Unser Ziel ist, Feiern mit ähnlich großer Teilnehmerzahl zu organisieren.

# Dem **Heiligen Martin** auf der Spur

**Der Martinstag** am 11. November erinnert an den heiligen Martin von Tours. Sein Name steht für Nächstenliebe, Teilen und Mitgefühl. Berühmt ist die Legende, in der er seinen warmen Soldatenmantel mit dem Schwert teilt, um einem frierenden Bettler in der Kälte zu helfen. Für Greven ist der Heilige Martin ein bedeutender Heiliger und entsprechend der Namensgeber zahlreicher Örtlichkeiten. Als Namensgeber unser Pfarrgemeinde Sankt Martinus feiern und gedenken wir seiner jährlich mit einem Festprogramm.

Herzlich laden wir in diesem Jahr ein:

**11. November 2026**

Am Festtag des Heiligen Martin, Mittwoch, 11. November, feiern wir um 17 Uhr in Reckenfeld den Martinsumzug und das Martinsspiel.

**13. November 2026**

Am Freitag, 13. November, ist die ganze Pfarrgemeinde zum Abend der Begegnung in das Josefzentrum eingeladen. Um 19 Uhr starten wir mit einem Impuls in der Josefkirche, anschließend ist Gelegenheit, mit Snacks und Getränken gemeinsam den Sankt Martin zu feiern.

**15. November 2026**

Das Festhochamt zu Sankt Martin feiern wir am Sonntag, 15. November, um 10.30 Uhr in der Martinuskirche. Hier sind alle Gemeindemitglieder und die Vereine, Verbände und Gruppierungen herzlich eingeladen, gerne mit Bannerabordnungen.

Der große Martinszug in der Innenstadt findet am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr vor der Martinuskirche statt. Nach einem Martinsspiel ziehen die Familien durch die Straßen und treffen sich dann wieder vor der Kirche, wo Martinsgänse verteilt werden und anschließend warmer Kakao angeboten wird.





# Kurz und knapp

# **Willkommen** im Team

**Herzlich begrüßen** durften wir Barbara Bodden. Unsere neue Verwaltungsreferentin hat ihren Dienst aufgenommen und ist ab sofort im Pfarrhaus am Marktplatz präsent. Hier übernimmt Frau Bodden die Tätigkeitsbereiche des vorherigen Verwaltungsreferenten Michael Hüttermann. Ähnlich wird sie ebenfalls für die Verwaltung, Rechnungen und für den Kirchenvorstand zuständig sein.

Wir heißen Barbara Bodden herzlich willkommen und wünschen viel Freude bei der Tätigkeit in St. Martinus!

Matthias Brinkschulte (Gemeindeleitung) und Tobias Mühlhause (Zentralrendantur) begrüßten Barbara Bodden (Bild Mitte).

# Familienfreizeit **Ameland 2026**

**In der zweiten** Herbstferienwoche macht sich eine Gruppe von Familien wieder auf nach Ameland. Nach dem Erfolg der ersten Familienfreizeit 2024 freut sich Pastoralreferent Tobias Busche, sechs aufregende Tage auf der niederländischen Insel zu verbringen: „Wir werden natürlich wieder zu den Robbenbänken fahren und auch die Treckerfahrt am Strand wiederholen. Das sind Klassiker!"

Darüber hinaus werden die Familien genügend Zeit haben, für sich unterwegs zu sein oder mit anderen Familien zusammen die Insel zu erforschen.





# **Pilgern Sie mit!**
# Pilgern Sie mit uns nach Telgte

**Das Pilgern hat** in Greven eine lange Tradition, denn schon seit 1655 machen sich Christen aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Telgte. Dieser Tradition folgend wollen wir uns auch im nächsten Jahr wieder auf dem Weg zur schmerzhaften Mutter machen. Also merken Sie sich den Termin – 11. Juli 2027 – schon einmal vor, wenn Sie dabei sein wollen!.

Als ich so darüber nachdachte, was ich denn in den Text für die Marti News schreiben sollte und dabei auch an die diesjährige Wallfahrt im Juli dachte, fiel mir ein Lied von Marlene Dietrich ein, dessen Refrain ich spontan abänderte.

„Sag mir, wo die Pilger sind. Wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Pilger sind. Was ist gescheh'n?"

Angesichts der geringen Teilnehmerzahl bei der diesjährigen Wallfahrt kann man sich schon fragen: „Wo sind sie geblieben, die Pilger?" Früher begaben sich erheblich mehr Pilger auf den Weg nach Telgte. Es ist uns im Vorbereitungsteam natürlich klar, dass es in vielen Gruppierungen der Gemeinde rückläufige Zahlen gibt und wir nicht mehr an die vielen Pilger von früher herankommen werden. Wir wollen ja auch nicht gleich alles schwarz malen, aber wir sind uns sicher, dass es im Ablauf der Wallfahrt Veränderungen geben muss, damit sie noch lange besteht. Bei einem ersten Treffen Ende August wurden bereits einige Ideen besprochen und darüber diskutiert. Ergebnisse konnten noch nicht präsentiert werden, aber es wird Veränderungen geben. Zunächst wollen wir erst einmal noch Ideen sammeln.

Falls jemand aus der Gemeinde Ideen, Wünsche, Tipps oder Anregungen hat, kann er diese an eine der folgenden E-Mail-Adressen senden: grund-joerg@t-online.de oder B.T.Overhoff@gmx.de.

Wir freuen uns über viele Anregungen und Ideen.

Also merken Sie sich jetzt schon mal den Termin vor, halten Sie sich den Tag frei und pilgern Sie am 11. Juli 2027 gemeinsam mit der Grevener Gruppe nach Telgte.

**Jörg Grund**

# Kinderchöre **TuneKids**

**Die Kinderchöre** TuneKids der Kirchengemeinde St. Martinus haben im September mit ihrem fünften Jahr gestartet und freuen sich wieder auf viele verschiedene Aktionen und Auftritte. Geprobt wird immer samstags von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr (für Erst- + Zweit-Klässler) sowie von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr (für Dritt- + Viert-Klässler) im Josefzentrum – Ruhe Rott 8. Der Chorleiter Stefan Schirjajew und die Kinder freuen sich jederzeit über neue MitsängerInnen. Dafür gibt es zum Schulanfang immer eine Schnupperprobe.

Außerdem sind für dieses Jahr bisher folgende Auftritte geplant:

- **Samstag, 14. November 2026**
  Martinsmusical im Josefzentrum
  um 15.30 Uhr
  (Eintritt frei – Spenden erbeten)
- **Sonntag, 22. November 2026**
  Konzert mit dem
  Familiensingkreis in der
  Martinuskirche um 17.00 Uhr
  (Eintritt frei – Spenden erbeten)
- **Samstag, 19. Dezember 2026**
  Adventskonzert im Josefzentrum
  um 10.30 Uhr
  (Eintritt frei – Spenden erbeten)

Die TuneKids im Jahr 2024.





# Jugendchor **TeenTunes**

**Frisch im** September 2025 gegründet, hat der Jugendchor TeenTunes der Kirchengemeinde St. Martinus schnell Fahrt aufgenommen und probt im Moment für das Musical ALADDIN jeden Freitag um 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Haus der Begegnung – interessierte Jugendliche sind jederzeit willkommen. Aktuell singen 25 Jugendliche und freuen sich bereits unter der Leitung von Stefan Schirjajew auf ihre Auftritte:

- **Freitag, 9. Oktober 2026**
  Musical ALADDIN im
  Josefzentrum um 18.00 Uhr
  (Eintritt frei – Spenden erbeten)
- **Samstag, 10. Oktober 2026**
  Musical ALADDIN in
  St. Franziskus um 16.00 Uhr
  (Eintritt frei – Spenden erbeten)

Außerdem singt der Jugendchor ebenfalls beim Konzert mit dem Familiensingkreis am 22. November 2026 um 17.00 Uhr in der Martinuskirche.

# **„You're the voice"** Chorkonzert
## mit Familiensingkreis, TuneKids und TeenTunes

**Erwachsene, Kinder** und Jugendliche der drei Chöre laden herzlich ein zu einem Konzert am 22. November 2026 um 17.00 Uhr in der Martinuskirche. Unter dem Titel „You're the voice" – „Du bist die Stimme" erklingen die unterschiedlichsten Lieder, die daran erinnern, dass wir alle eine Stimme haben, die wir einsetzen können für Frieden und Liebe, Hoffnung und Freude, Gemeinschaft und Motivation, Träume und Zuversicht. Aber auch, um zu erinnern, zu mahnen, zu zweifeln und zu klagen. Viele verschiedene Stimmfarben in Gesang und Musik werden zu einem Klang, der hoffentlich gerade im eher dunklen November allen, die kommen, guttun wird. Brigitte Salmen, Stefan Schirjajew, alle großen und kleinen Sängerinnen und Sänger und alle Instrumentalisten freuen sich auf alle, die den verschiedenen Stimmen und Klängen lauschen möchten und sich daran erinnern lassen: „You're the voice – Du bist die Stimme". Der Eintritt ist frei, aber wie immer freuen sich alle Beteiligten über eine Spende, die wieder für gute Zwecke, die noch bekannt gegeben werden, eingesetzt werden soll.

**Brigitte Salmen**

Aus der Gemeinde

# Mit den Anonymen Alkoholikern zurück ins Leben
# Interview mit der AA Gruppe Greven

**Die Alkoholkrankheit** (Alkoholismus) ist eine ernstzunehmende Suchterkrankung, bei der Betroffene die Kontrolle über ihren Konsum verlieren. In unserer Pfarrgemeinde trifft sich regelmäßig eine Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA), um sich gegenseitig zu unterstützen. Auf der Internetseite der Gruppe „Anonyme Alkoholiker" wird beschrieben: „Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden."

Wir nutzen die Gelegenheit in diesem Pfarrbrief und interviewen Uwe, ein Mitglied der Grevener Gruppe:

*Hallo! Toll, dass wir mit Ihnen über dieses Thema sprechen dürfen. Wie oft und wo treffen Sie sich in Greven?*

**Uwe:** Die Freude ist ganz meinerseits! Mir ist es ein Anliegen, das Thema Alkoholismus aus der Tabuzone herauszuholen und die Botschaft „Es gibt eine Lösung!" aus unserem Standardwerk, dem Buch „Anonyme Alkoholiker", in unserer Stadt bekannt zu machen.

Mit etwa acht bis zehn anderen AA-Freundinnen und -Freunden treffe ich mich seit einem Jahr jeden Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Josefzentrum (Ruhe Rott 8 in Greven). Am letzten Montag im Monat sind auch Angehörige, Freunde und sonstige Interessierte herzlich eingeladen, an unseren Meetings teilzunehmen.

*Wie funktioniert so ein Treffen? Gibt es einen festen Ablauf?*

**Uwe:** Die Treffen haben weltweit die gleiche Struktur. Grundsätzlich wird zu Beginn unsere Präambel verlesen, aus der Sie schon oben zitiert haben; anschließend die 12 Schritte als Kern unseres Genesungsprogramms. In unserer Grevener Gruppe geht`s mit einem Häppchen aus der umfassenden AA-Literatur weiter. Dann ist Raum, dazu die eigene Erfahrung, Kraft und Hoffnung zu teilen. Wir beenden das Meeting, indem wir uns zum Zeichen der Verbundenheit die Hände reichen und gemeinsam das Gelassenheitsgebet sprechen.

*Wie haben Sie damals den ersten Schritt verstanden und verinnerlicht, sich der Gruppe AA anzuschließen?*

**Uwe:** Der erste Schritt der AA lautet: „Wir gaben zu, dass wir dem Alkohol gegenüber machtlos sind und unser Leben nicht mehr meistern konnten." Diesen Schritt hatte ich vollzogen, obwohl ich nie von unserem Programm gehört hatte. Mein Leben war freudlos. Ich fühlte mich als „die ärmste Sau unter der Sonne", war einsam, hauste in einer verwahrlosten Wohnung am Stadtrand von Greven mit heruntergelassenen Rolläden. Schließlich hatte ich kaum noch Kontakt zu meinen damals acht- und zehnjährigen Kindern. Der Versuch, weniger Alkohol zu trinken, scheiterte trotz Begleitung durch einen Psychologen. In meinem anspruchsvollen Beruf kam ich noch erstaunlich gut zurecht. Aber ich war weit davon entfernt, mein Leben meistern zu können. Ich war an meinem persönlichen Tiefpunkt angekommen und suchte zunächst Hilfe in einer Klinik. Während der Therapie wurde ich an unterschiedliche Selbsthilfegruppen herangeführt. Bei AA fühlte ich mich gleich zu Hause.

*Was würden Sie heute Menschen empfehlen, die das Gefühl haben der Alkohol nimmt zu viel Stellenwert und Macht in ihrem Leben ein?*

**Uwe:** Wir haben bei AA viele Slogans. Mein Favorit lautet: „Nur du allein schaffst es – doch du schaffst es nicht allein!" Wenn jemand den

Lesen Sie weiter auf Seite 28

Fortsetzung von Seite 27

Verdacht hat, der Alkohol spielt eine zu große Rolle in seinem Leben, sollte er sich schnellstmöglich Hilfe suchen.

Ich kenne ganz viele Freunde, die es ausschließlich mit Hilfe der AA geschafft haben, ein zufriedenes abstinentes Leben zu führen. Wir halten ein ganz niederschwelliges Angebot bereit: Bei uns ist alles freiwillig. Jede Person kann von sich erzählen, muss es aber nicht. Sie kann etwas spenden, muss es aber nicht. Sie kann kommen und gehen, wann sie will (wer zu spät kommt klingelt), wobei wir uns natürlich über Pünktlichkeit freuen. Es gibt weder Mitgliedslisten noch Teilnehmerverzeichnisse.

Neben uns gibt es auch andere Hilfsangebote: Suchtberatung der Caritas, Selbsthilfegruppen, Kliniken, ambulante Therapien … Wichtig ist, dass die oder der Betroffene das Problem selbst angeht und sich Hilfe sucht.

*Was können Interessierte machen? An wen kann man sich wenden oder darf man einfach so dazu kommen?*

**Uwe:** Wer den Wunsch hat, mit dem Trinken aufzuhören, ist herzlich eingeladen, montags zu unseren Meetings ins Josefzentrum zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wer jedoch vorher anrufen möchte, kann dies gerne tun:
0176 31294220 (Irene) oder
0162 7164261 (Uwe)

Nur Mut! Lebensfreude ist unser Ziel. In unseren Meetings wird viel gelacht. Ich bin heute vergnügt, erlöst, befreit und viele meiner AA-Freundinnen und -Freunde haben zumindest eine zufriedene Nüchternheit erlangt.

Wir bedanken uns bei der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus für die freundliche Aufnahme, das Angebot den Gruppenraum im Josefzentrum als Gast nutzen zu dürfen und natürlich auch dafür, uns heute in den MartiNews vorstellen zu dürfen!

*Herzlichen Dank für die Bereitschaft über das sensible Thema mit uns zu sprechen. Wir danken für die Offenheit und wünschen der Gruppe gute und helfende Gespräche, einen starken Zusammenhalt und Gottes Segen.*





# Ihre Bücherei in Reckenfeld

**Die Bücherei** St. Franziskus wird ehrenamtlich geführt und ist ein beliebter Ort der Begegnung und des Austauschs für Menschen aller Generationen und Glaubensrichtungen. Sie befindet sich direkt im Pfarrheim St. Franziskus in Reckenfeld und lädt zum Stöbern, Lesen und Verweilen ein.

Mit rund 2000 Medien bieten wir ein vielfältiges und aktuelles Angebot für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen – und das kostenfrei! Für Erwachsene stehen Romane, Zeitschriften, Ratgeber sowie aktuelle Bestseller zur Ausleihe bereit. Kinder finden bei uns Bilderbücher, Erstlesebücher sowie spannende Geschichten und Sachbücher bis zum Grundschulalter. Des Weiteren haben wir Hörbücher, Hörspiele, TipToi und Tonies im Angebot. Unter dem Motto „Bibliothek der Dinge" stellen wir die TipToi-Stifte sowie die Tonie-Boxen zur Verfügung.

Unser gemütlicher Lesesessel lädt ein, hier zu verweilen, zu lesen und zum Vorlesen. Unsere Bücherei nimmt darüber hinaus an der Leseförderaktion „Bibfit" teil. Sie dient als Bibliotheksführerschein für Kindergarten- und Vorschulkinder.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch mal rein!

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und Teil unseres Bücherei-Teams werden? Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Die Bücherei ist auch auf Instagram zu finden: buechereist.franziskus

Kirchplatz 8 - 48268 Reckenfeld

Telefon: 02575 93 84 247
(nur während der Öffnungszeiten)

buecherei-reckenfeld@bistum-muenster.de

https://webopac.bistum-muenster.de/reckenfeld

**Unsere Öffnungszeiten**

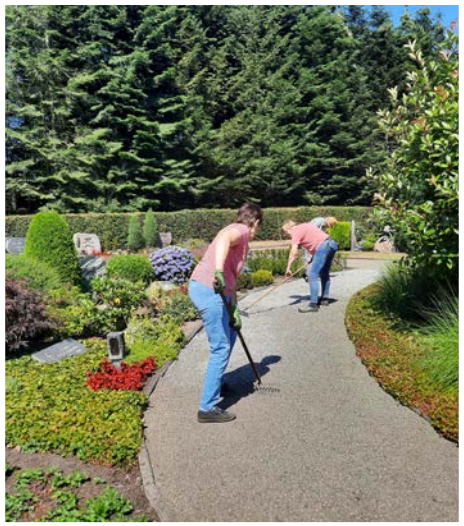
Donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(nicht während der Schulferien)

Sonntags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

# Bockholter Friedhof pflegen

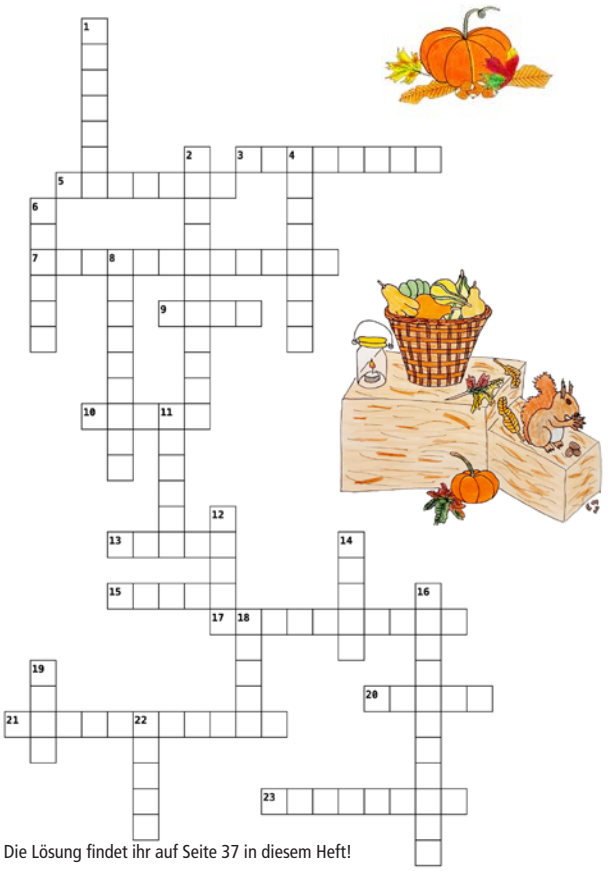
**Dreimal im Jahr** wird der Bockholter Friedhof zum sichtbaren Zeichen gelebter Gemeinschaften. Zahlreiche Grabbesitzer kommen zusammen mit Gartenwerkzeug ausgestattet, um die Friedhofswege und -beete gemeinschaftlich zu pflegen. Dabei steht nicht nur die Verschönerung des Friedhofs im Mittelpunkt, sondern auch das Miteinander. Zum Abschluss jedes Arbeitseinsatzes wartet auf alle Beteiligten eine wohlverdiente Stärkung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bzw. Brötchen in geselliger Runde. Organisiert wird der Arbeitseinsatz von der Frauengemeinschaft St. Wendelin.

Der nächste Termin ist am 10. Oktober 2026 ab 14 Uhr.





# Herbstliches Kreuzworträtsel



Grafiken ©: Caroline Jakobi. Rätsel: crosswordlabs.com, alle in: Pfarrbriefservice.de

Die Lösung findet ihr auf Seite 37 in diesem Heft!

1. Diese verfärben sich im Herbst in wunderschöne Farben.
2. Daraus wird Wein gekeltert.
3. Viele Vögel tun das im Herbst, um in wärmere Gebiete zu fliegen.
4. Das wird im Spätsommer oder im frühen Herbst geerntet.
5. Wenn der Wind stärker wird, kannst Du diesen steigen lassen.
6. Diese große, runde Frucht wird oft zu Halloween geschnitzt.
7. Mit diesen Schuhen bleiben deine Füße bei nassem Wetter trocken.
8. Fest der Dankbarkeit, das die Menschen Anfang Oktober feiern.
9. Eine gelbe Frucht, mit der man zum Beispiel Popcorn machen kann.
10. Früchte, die zum Altar gebracht werden als Zeichen der Dankbarkeit.
11. Die Frucht des Eichenbaums, die oft von Eichhörnchen gesammelt wird.
12. Dieser tritt oft in den frühen Morgenstunden im Herbst auf.
13. Sie sprießen im Herbst im Wald und sind bei einigen Lebewesen sehr beliebt.
14. Diesen trägt man um den Hals, wenn es kälter wird.
15. Diese werden oft von Eichhörnchen und anderen Tieren gesammelt.
16. Du benötigst diesenGegenstand bei schlechtem Wetter.
17. Igel und andere Tiere bauen sich darunter ein Versteck zum Überwintern.
18. Wird im Herbst geerntet und kann zu süßem Saft oder Kuchen verarbeitet werden.
19 Dieses stachelige Tierchen bereitet sich auf den Winterschlaf vor.
20. Das ist der Vorgang, bei dem Früchte und Gemüse gesammelt werden.
21. Hier kann man sich wärmen, wenn die Tage kühler werden.
22. Im Herbst kann das Wetter oft unbeständig sein und diese verursachen.
23. Mit dieser Frucht kannst Du Figuren basteln.

Grafiken ©: Anna Zeis-Ziegler in: Pfarrbriefservice.de

Die Seite für Kids

Aus der Gemeinde

# Neues vom **Ghanakreis**

**Wir freuen uns** sehr, Ihnen wieder etwas vom Ghanakreis berichten zu können. In diesem Jahr richten wir unser Augenmerk besonders auf die Unterstützung der Schulen in unserer Partnergemeinde St. Anne. Das Partnerschaftskomitee in St. Anne hatte uns zu Beginn des Jahres über verschiedene anstehende Projekte informiert, für die sie um unsere Unterstützung bitten:

Eines dieser Projekte ist die Errichtung eines Computerzentrums in der „St. Annes Primary School". Dieses sehr kostenintensive Projekt ist sehr wichtig, da die Schule recht zentral gelegen ist und dieser Computerraum nicht nur für die Schul-, sondern auch für die Erwachsenenbildung genutzt werden soll.

Ein weiteres Projekt ist Ausbau der „Apatanga Roman Catholic Highschool", da diese aus allen Nähten platzt. Des Weiteren müssen dringend mehrere Wohnungen in einer Außenstation von Bongo renoviert werden. Diese Wohnungen sollen Lehrern preisgünstig zur Verfügung gestellt werden. Dies soll einen Anreiz für Lehrer bieten, in den Außenstationen zu leben und zu arbeiten.

Schon im letzten Jahr konnten, Dank Ihrer Unterstützung, mehrere „Lehrer-Wohnungen" renoviert werden. Sie wurden schnell und dankbar angenommen.

Wir, der Ghanakreis, stehen immer in sehr engem Kontakt mit dem Partnerschaftskomitee in St. Anne. So besteht auch ein reger Informationsaustausch mit Janet, die sich vor Ort um die Belange der HIV- und AIDS-Patienten kümmert. In der nächsten Ausgabe werden wir intensiv über Janet und ihre Arbeit für das Partnerschaftskomitee berichten.

Janet hat in ihrem Halbjahresbericht um Unterstützung für mehrere Begünstigte gebeten, die gerne eine Ausbildung machen möchten, um in Zukunft ihren Lebensunterhalt mitbestreiten zu können. So möchten drei Personen gerne das Schneidern, zwei Personen das Weben traditioneller Kleidung und vier das Flechten traditioneller Körbe erlernen. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Anliegen mit den Spenden, die wir durch unsere Aktionen im Verlauf des Jahres anbieten, finanzieren können.

In den ersten neun Monaten dieses Jahres hat der Ghanakreis schon sieben Aktionen angeboten (Benefizkonzert, mehrere Früh- und Spätschichten, Kuchenverkauf, Gottesdienste) und es geht weiter.

## Die nächsten Termine

- Gottesdienste in St. Josef, St. Franziskus und St. Martinus zum Weltmissionssonntag am 24./25. Oktober 2026
- Plätzchenverkauf am 1. Adventwochenende: Am 28. November 2026 in St. Josef und am 29. November 2026 in St. Franziskus und St. Martinus jeweils nach den Gottesdiensten
- Plätzchenverkauf am 12. Dezember 2026 von 8.00 – 12.30 Uhr auf dem Markt, direkt an der Kirchenmauer. Dort können Sie gerne bei einem heißen Kaffee oder Tee einen Plausch halten.
- Frühschicht am Dienstag, den 1. Dezember 2026 um 6.30 Uhr, in St. Martinus mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im HdB
- „Kaffeetrinken mit Geschichten" am Sonntag, dem 31. Januar 2027, von 15 – 17 Uhr im HdB

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse hätten, unserem Kreis beizutreten und uns aktiv zu unterstützen.

Ebenso freuen wir uns über spontane Spenden, um unsere Projekte zu unterstützen.

Spendenkonto:
DE41 4036 1906 5203 8334 00
Kontoinhaber: Verband der kath. Kirchengemeinden im Dekanat Steinfurt

Verwendungszweck: Partnergemeinde in Ghana (eventuell Schulen oder HIV zusätzlich angeben)

**Für den Ghanakreis**
**Gabi Claus**

Lehrerwohnungen vor der Renovierung

Lehrerwohnungen nach der Renovierung

Junge Frauen beim Weben

Junge Frauen beim Nähen

Aus der Gemeinde

# Was war – was kommt, bei der **kfd St. Martinus**

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

## Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter wird man vorausschauen

Winston Churchill

**Die kfd** St. Martinus will gerne vorausschauen. Aber um die guten Begegnungen und Erlebnisse mit und in der Gemeinschaft in Zukunft fortzuführen, sei ein kurzer Rückblick gestattet: Im März 2026 trafen sich 55 Frauen der kfd St. Martinus zur Jahreshauptversammlung. Dass über ein Drittel der Mitglieder Interesse an dieser jährlichen „Pflichtveranstaltung" zeigte, erfreute das Leitungsteam. Teamwahlen standen auf der Tagesordnung. Die Versammlung wählte einstimmig Monika Korte, Gerda Strohmann und Steffi Telgmann. Das wiedergewählte Team hat inzwischen zahlreiche Veranstaltungen in den Sommermonaten durchgeführt, die meisten unter freiem Himmel. So endetet die Maiandacht für viele Teilnehmende „nass bis auf die Haut". Das beliebte Grillfest wiederum wurde wegen tropischer Hitze verschoben. Neben den monatlichen Radtouren fand die Besichtigung der Gärtnerei Schräder großes Interesse. 25 Frauen machten sich auf den Weg zur Gemüsegärtnerei und waren beeindruckt, wie effizient der Tomatenanbau in den großen Gewächshäusern von statten geht. Von der Pflanzung in Substraten über die Bewässerung, die Pflege, Kontrolle der Wasser- und Nährstoffaufnahme bis zur Ernte und Vermarktung – Herr Schräder stellte seinen Betrieb sehr anschaulich vor. Ebenso informativ und spannend war der Besuch der „Kleinodfarm". Bei einer einstündigen Führung erklärte Herr Heitmann die Idee der „Farm". Die gesamte Anlage ist aufgeteilt in kleinere ca. 100 m² große Areale, die der Kunde über eine bestimmte Vertragslaufzeit nutzen kann mit Gemüsegarten, Beerensträuchern und kleinen Obstbäumen. Zudem gibt es einen Hühnerstall und jeweils ein Bienenvolk. Dem Rundgang folgte die Begutachtung eines Bienenstocks aus nächster Nähe, natürlich nachdem die Bienen mit dem Smoker beruhigt worden waren. Nach der Honigverkostung endete der Nachmittag mit einem mitgebrachten Picknick.

Besichtigung der Gärtnerei Schräder

Besichtigung der Kleinodfarm

## Kommende Veranstaltungen

Zu unseren nächsten Aktivitäten laden wir Sie gerne ein! Die Veranstaltungen sind für alle offen.

**2. Oktober – 8.30 Uhr**
Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück

**14. Oktober – 14.00 Uhr**
Radtour

**23. Oktober – 17.00 Uhr**
„Federweißer und Zwiebelkuchen", im Haus der Begegnung

**6. November – 14.00 Uhr**
Friedwaldführung, anschließend Kaffeetrinken

**27. November – 15.00 Uhr**
adventliche Mitarbeiterinnenrunde mit Abrechnen der kassierten Beiträge

**1. Dezember – 15.00 Uhr**
Friedensgebet in St. Martinus

**4. Dezember – 8.30 Uhr**
Gemeinschaftsmesse, anschließend Frühstück

**16. Dezember – 9.00 Uhr**
Adventsfeier für Mitglieder mit einem besonderen Frühstück

Einzelheiten werden in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und in der Tageszeitung veröffentlicht.

**Monika Korte**

Aus der Gemeinde

# Gemeinsame Veranstaltungen **der Grevener kfd's**

## Wallfahrt nach Billerbeck

**Eine gute Tradition** ist die Wallfahrt der Grevener KFD's auf Stadtebene. Im August hatten sich 50 Frauen auf den Weg nach Billerbeck gemacht, um den Spuren des Heiligen Ludgerus zu folgen. Liudger war der erste Bischof von Münster – und so war der Gottesdienst, den Pater Vincent mit den Frauen feierte, auf die Lebensgeschichte des Bischofs ausgerichtet. „Eine Wallfahrt ist mehr als die Reise zu einem anderen Ort", predigte Pater Vincent. Und das konnten alle Teilnehmerinnen gut nachempfinden. Spätestens beim Schlusslied – der feierlichen Billerbecker Ludgerus-Hymne – spürten alle Hoffnung und Glaubenskraft. Nach einigen Informationen zum Billerbecker Dom konnte jeder in Eigeninitiative die Propsteikirche erkunden. Anschließend war noch Zeit für einen Streifzug durch den malerischen Billerbecker Ortskern. Beeindruckt kehrten die Pilgerinnen abends nach Greven zurück.

## Weltgebetstag im März 2026

Fast schon vergessen – aber durchaus noch erwähnenswert: 60 Frauen kamen am 6. März 2026 ins Haus der Begegnung, um den Weltgebetstag zu feiern. Texte und Gebete kamen aus Nigeria. Pfarrer A. Adani verstand es, anschaulich über sein Heimatland zu berichten. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Frauen die vielen Informationen erst einmal sacken lassen. Dann wurde mit teilweise bewegenden Texten der Gottesdienst gefeiert. Die Teilnehmerinnen unterstützten mit ihrer Kollekte in Höhe von 700 Euro die Projektarbeit des Weltgebetstages.

## Friedensgebet am 1. Dezember 2026 in St. Martinus

Eine überregionale Veranstaltung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands ist das Friedensgebet. Ins Leben gerufen wurde das Friedensgebet der KFD's am 11. Oktober 1956. Der Anlass zu diesem Gebet war die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Millionen Frauen hatten ihre Männer, Mütter und Söhne verloren. An diesem Diözesantag der kfd wurde im Dom zu Münster die erste Friedensandacht gehalten, bei der das sichtbare Symbol, die kfd-Friedenskerze, in der Grabkapelle des Fürstbischofs von Galen entzündet wurde. Seitdem brennt sie täglich vor der Marienstatue. Die Bitte um Frieden ist bis heute ein aktuelles Thema geblieben, denn immer neue Kriege werden in der Welt entfacht. So ist die kfd-Kerze im Münsteraner St. Paulus Dom eine brennende Bitte um Frieden in den Herzen der Menschen und in der Welt. Das Friedensgebet der kfd wandert wochenweise durch die 31 Regionen im Bistum Münster. Am Dienstag, 1. Dezember 2026, findet um 15.00 Uhr in der St. Martinus-Kirche das Friedensgebet der Region Emsdetten/Greven/Saerbeck statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzubeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen im Haus der Begegnung.

**Monika Korte**

Aus der Gemeinde

# Die kfd St. Josef
## Rückblick und Ausblick

### Rückblick

**Der Sommer** neigt sich leider schon wieder dem Ende zu. Bevor wir aber über die noch bevorstehenden Programmpunkte berichten, möchte die kfd St. Josef noch kurz zusammengefasst einige Ereignisse seit der Oster-Ausgabe in Erinnerung rufen:

Da wäre beispielsweise gleich die gut angenommene Jahreshauptversammlung am 10. April mit dem Shanty-Chor Gimbte zu Gast zu nennen.

Ebenfalls wurden die vom Vorbereitungsteam wieder hervorragend gestalteten monatlichen Gottesdienste und die Maiandachten, zum einen in der Josefkirche und zum anderen verbunden mit einer Radtour an der Grotte am Haus Marienfried, gefeiert. Natürlich gab es jeweils ein anschließendes Kaffeetrinken.

Die Halbtages-Tour auf Stadtebene am 27. Mai zum Glasmuseum nach Coesfeld-Lette war ein Highlight und ist den zahlreichen Teilnehmerinnen sicherlich noch in bester Erinnerung. Im August war dann die letzte der wieder toll vorbereiteten Feierabend-Radtouren, die an jedem ersten Freitag in den Sommermonaten stattgefunden haben. Am 19. August begab man sich noch auf eine Wallfahrt auf Stadtebene nach Billerbeck zur Propsteikirche St. Ludgerus (Ludgerus-Dom). Näheres dazu im Beitrag der kfd Martinus.

Ein Singnachmittag (dieses Mal mit anschießendem Grillen, da das Sommerfest am 26. Juni 2026 aufgrund der hohen Temperaturen leider ausfallen musste) fand am 25. September statt. Darüber in den nächsten MartiNews mehr.

### Ausblick

Jetzt aber zu den noch vorgesehenen Veranstaltungen!

Die Rosenkranzandacht mit anschließendem Kaffeetrinken wird am 8. Oktober 2026 um 14.30 Uhr in der Josefkirche gebetet.

Am 28. Oktober wird eine Fahrt zum FOC Ochtrup angeboten. Abfahrt 14.00 Uhr, die Rückfahrt ist um 17.30 Uhr vorgesehen.

Der November beginnt dann gleich am 5. November mit dem Klön-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit anschließender Ausgabe der „Junia". Die monatlichen Gemeinschaftsmessen mit anschließendem Frühstück werden am 17. November und 15. Dezember gefeiert.

In diesem Jahr besuchen wir am 25. November den Weihnachtsmarkt in Meppen.

Die Adventsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder beginnt am 10. Dezember 2026 um 14.30 Uhr im Josef-Zentrum.

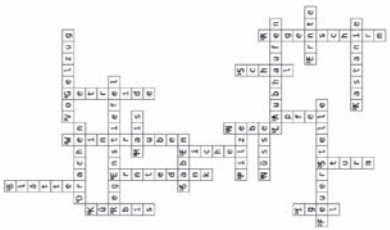
Jahreshauptversammlung am 10. April 2026. Zu Gast der Shanty-Chor Gimbte.

Am 29. Dezember 2026 schließt das Programm 2026 dann mit dem traditionellen Glühweinabend um 18.00 Uhr im Josef-Zentrum.

**Manuele Heidmann**

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Lösung von der Kinderseite 27:



Aus der Gemeinde

# Was für ein Wochenende!
# 75 Jahre KLJB Greven

**75 Jahre KLJB** Greven – das muss natürlich ordentlich gefeiert werden! Vom 26. bis 28. Juni stand ein großes Jubiläumswochenende an, auf das sich die Landjugend monatelang vorbereitet hatte. Es wurde geplant, organisiert, aufgebaut und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Die ganzen Vorbereitungen haben alleine schon viele Nerven gekostet und dann kam auch noch die extreme Hitze dazu – aber davon ließ sich die Stimmung nicht verderben!

Los ging es am Freitag mit dem großen Kommersabend.

Vom Wortgottesdienst über das leckere Schnitzelbuffet bis hin zum Auftritt von zwei noch aufsteigenden Mallestars war alles dabei. Durch die sehr unterhaltsame Moderation von Bernd Horstmann und Justin Höppener konnte die KLJB zusammen mit anderen Landjugenden, Vereinen, ehemaligen Mitgliedern und vielen weiteren Gästen ihr Jubiläum richtig feiern. Nach einem lustigen und abwechslungsreichen Programm wurde die Tanzfläche vom Vorstand eröffnet und der Abend nahm seinen Lauf.

Am Samstag stand dann die große Jubiläumsparty an. Trotz einiger Startschwierigkeiten aufgrund der Hitze wurde mit Hilfe von DJ Andre ordentlich gefeiert und viele schöne Erinnerungen geschaffen.

Zum Abschluss gab es am Sonntag einen bunten Familientag mit Bullenreiten, Hüpfburgen, XXL Looping Louie, Slush-Eis und Kinderschminken. Dabei hatten vor allem die Großen beim Kinderschminken mindestens genauso viel Spaß wie die Kleinen.

Wenn die KLJB heute auf das Wochenende zurückblickt, denkt sie aber nicht nur an die drei Festtage. Es ist die lange und intensive Vorbereitung, die dahintersteckt. Man wächst mit seinen Aufgaben und auch mit den Leuten, mit denen man zusammenarbeitet, nur um dieses Wochenende so schön wie möglich zu gestalten. Es wurden Generationen zusammengebracht und Erinnerungen ausgetauscht, die klar machen, was durch die Landjugend alles möglich ist. Es zeigt, wie sehr der Zusammenhalt in der KLJB Greven ist, und dass er die Gemeinschaft nach 75 Jahren immer noch so gut zusammenhält, damit wir so etwas wie das Jubiläumswochenende erreichen können!

Deshalb geht ein riesiges Dankeschön an alle, die die KLJB bei ihrem Jubiläum unterstützt haben – egal, ob beim Essen, beim Aufbau oder einfach beim Aufpusten von Luftballons. Ohne diese Unterstützung wäre das Fest nicht so geworden, wie es war!

Die KLJB Greven blickt mit vielen schönen Erinnerungen auf ihr 75-jähriges Jubiläum zurück und ist stolz darauf, was gemeinsam auf die Beine gestellt wurde.

Auf die nächsten 75 Jahre KLJB Greven!

Aus der Gemeinde

# Ein „Wohnzimmer der Stadt“ für alle Generationen

## KKV Greven informiert sich über den Bibliotheksneubau

**Wie sieht die** Stadtbibliothek der Zukunft aus und welche Erwartungen stellen die Bürgerinnen und Bürger an ein modernes Medien- und Begegnungszentrum? Diese Fragen standen Mittwochnachmittag im Mittelpunkt eines Informationsbesuches der KKV Ortsgemeinschaft Greven in der Stadtbibliothek. Rund 30 interessierte KKVerinnen und KKVer waren der Einladung gefolgt, um sich aus erster Hand über den geplanten Neubau und das inhaltliche Konzept der neuen Stadtbibliothek Greven zu informieren. Als Referentin führte Bibliotheksleiterin Sigrid Högemann anschaulich durch die Pläne und Hintergründe des Großprojekts.

### Mehr als nur Bücher: Der „Dritte Ort“ im neuen Rathaus-Ensemble

Mit dem vom Stadtrat beschlossenen Neubau im Verbund mit dem neuen Rathaus vollzieht die Stadtbibliothek einen bedeutenden Entwicklungsschritt. Auf einer künftigen Nutzungsfläche von 1.750 Quadratmetern – was einer Verdopplung des bisherigen Platzangebots entspricht – entsteht ein moderner Lern-, Begegnungs- und Aufenthaltsort für die gesamte Emsstadt.

„Bibliotheken wandeln sich grundlegend: Sie sind längst keine reinen Orte der Medienausleihe mehr, sondern entwickeln sich zu offenen Häusern für Menschen“, betonte Bibliotheksleiterin Sigrid Högemann während ihres Vortrags. Ziel sei es, die Einrichtung als sogenannten „Dritten Ort“ und als ein „Wohnzimmer der Stadt“ zu etablieren, das allen Bevölkerungsgruppen kosten- und konsumfrei offensteht.

### Zielgruppen im Fokus: Platz für Familien, Kinder und Senioren

In ihrer Präsentation ging Högemann detailliert auf die Erwartungen und Bedarfe der einzelnen Zielgruppen ein. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf Kindern, Jugendlichen und Familien: Die Bibliothek versteht sich hier als verlässlicher Partner für Leseförderung, Medienkompetenz und Kooperationen mit Kitas und Schulen. Als lebendiger Erlebnisort für Familien unter dem Motto „Lernen, Lachen, Lesen“ erhält die Kinderbücherei im Neubau deutlich mehr Raum und zieht mit rund 330 Quadratmetern ins Erdgeschoss, um kurze Wege und eine hohe Aufenthaltsqualität zu garantieren.

Gleichzeitig stehen die ältere Generation und die Zielgruppe 60+ im Fokus des neuen Konzepts. Neben der durchgängigen Barrierefreiheit bietet die neue Bibliothek geschützte Aufenthaltsbereiche für soziale Kontakte und das Miteinander. Ergänzt wird dies durch Angebote zur digitalen Teilhabe – wie den bereits etablierten wöchentlichen Digitaltreff –, um Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit modernen Technologien zu unterstützen.

### Großer Applaus und Dank der KKV Ortsgemeinschaft

Die Ausführungen stießen bei den anwesenden Mitgliedern der KKV Ortsgemeinschaft auf große Zustimmung und reges Interesse. Zum Abschluss der Veranstaltung sprach der KKV-Vorsitzende Josef Ridders der Bibliotheksleiterin im Namen aller Anwesenden seinen herzlichen Dank aus und überreichte einen Präsentkorb.

In seinen Dankesworten brachte Ridders die positive Resonanz auf den Punkt: „Wir und die ganze Stadtgesellschaft dürfen uns glücklich schätzen, eine solche Stadtbibliothek mit einer solch engagierten Bibliothekarin zu haben.“ Diese Worte wurden von den rund 30 anwesenden Gästen mit langanhaltendem Applaus bekräftigt.

# Das KKV-Programm
## für die nächsten Monate

**Der KKV Greven** bietet allen Mitgliedern und Interessierten folgende Veranstaltung an:

- Dienstag, 29. September
  16.00 Uhr – Gemeinsames Boulespielen unter fachkundiger Leitung.

Ort: Philipp-Manz-Straße, gegenüber dem CMS-Pflegewohnstift.

- Sonntag, 11. Oktober
  16.00 Uhr – 11. Friedensgebet am Grünkreuz vor dem FMO, Airportallee 1, Greven.

Bei schlechtem Wetter findet das Friedensgebet im Terminal 1 des FMO statt. Anschließend besteht die Möglichkeit in geselliger Runde im Bistro des FMO noch zu verweilen.

- Dienstag, 20. Oktober
  12.00 Uhr – Mittagsimpuls, Zeit für Ruhe und Entspannung vom hektischen Alltag, Orgelspiel und vorgetragene Impulstexte, Organist Michael Bange.

Ort: Maria-Josef-Hospital, Lindenstraße, Greven.

- Donnerstag, 22. Oktober
  15.00 Uhr – Besichtigung/ Führung der Villa ten Hompel, Gedenkstätte für Verbrechen von Polizei und Verwaltung in der Zeit des Nationalsozialismus in Münster.

Ort: Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28 in Münster.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

- Freitag, 27. November
  18.00 Uhr – Plattdeutscher Abend, Brauchtumspflege einer fast verlorenen Sprache, Referentin Elisabeth Georges.

Ort: Gaststätte Wauligmann, Schifffahrter Damm 22, Greven.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte bzw. Anmeldungen nimmt Klara Sandmann (stv. Vorsitzende) unter Telefon 02571/93720 oder Josef Ridders (Vorsitzender) unter Telefon 02571/589641 gerne an.

Kreuzschiff voraus
KKV Greven
Josef Ridders
Vorsitzender KKV-Ortsgruppe Greven





# Die Marienbücherei – klein, aber fein

**Viele Grevener** kennen die Marienbücherei gar nicht mehr. Früher befand sie sich direkt neben der Marienkirche, heute ist sie ein wenig unscheinbar an der Schützenstraße/ Ecke Teichstraße untergebracht. Das ist schade, denn ein Besuch lohnt sich.

Die Räumlichkeiten sind zwar kleiner, aber dafür ist es aber auch gemütlicher.

Die Kleinsten können im Vorraum auf dem Teppich krabbeln und gleichzeitig in den Bilderbüchern stöbern. Sitzkissen und kleine Stühle laden zum Verweilen ein. Hier können Eltern und Kinder gemeinsam ein neues Buch aussuchen. Auch die beliebten „Tonies" sind in großer Anzahl vorhanden.

Etwas ältere Kinder haben einen separaten Raum, um sich in aller Ruhe Fachwissen anzueignen oder auch Bücher zum Lesenlernen kennenzulernen. Dabei fehlen natürlich auch nicht die spannenden Abenteuergeschichten oder die typischen Mädchenbücher.

Ein weiteres Zimmer ist den erwachsenen Lesern vorbehalten. Hier gibt es die aktuelle Belletristik, die wir immer auf dem neuesten Stand halten. Neben Krimis, Thrillern und historischen Romanen gibt es auch Frauenromane und Gesellschaftsromane. Einige Kochbücher und Zeitschriften ergänzen das Sortiment.

Nicht zu vergessen ist der Bücherflohmarkt. Aussortierte Exemplare können gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Die Ausleihfrist der Bücher beträgt drei Wochen und ist kostenlos. Eine Verlängerung ist möglich.

Die Öffnungszeiten sind sonntags von 10 – 12 Uhr und donnerstags von 16 – 18 Uhr.

Vielleicht haben Sie auch Lust, in unserem Team mitzuarbeiten? Wir würden uns freuen! Bitte melden Sie sich dann während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch unter der Nummer 02571 957893.

Weitere Informationen finden Sie auch bei Instagram unter:
marienbuecherei-greven.1
und auf der Homepage:
www.martinus-greven.de.

Aus der Gemeinde

# Verabschiedung und Neubeginn **in unserer Kita St. Vinzenz**

**Nach fast 40** Jahren engagierter Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde St. Martinus haben wir uns im Juli von unserer langjährigen Kita-Leitung Ute Remke (im Bild rechts), in einer sehr feierlichen und bewegenden Atmosphäre, verabschiedet.

Mit außergewöhnlichem Einsatz, großer Herzlichkeit und unermüdlicher Hingabe hat sie über Jahrzehnte hinweg das Leben in unserer Einrichtung geprägt. Generationen von Kindern durfte sie auf ihrem Weg begleiten, fördern und stärken. Für viele war sie nicht nur Leitung, sondern auch Wegbegleiterin, Zuhörerin, Mutmacherin und ein verlässlicher Anker im Alltag.

Die zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen in der Kitawelt hat sie stets mit Offenheit, Mut und beeindruckender Tatkraft angenommen. Ihr Blick war dabei immer nach vorne gerichtet, getragen von der tiefen Überzeugung, dass Kinder die bestmögliche Begleitung verdienen.

Ihr täglicher Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre spürbare Freude an der Arbeit werden uns sehr fehlen. Sie hat unsere Kita nicht nur geführt, sondern ihr ein Gesicht und eine Seele gegeben.

Für all die Jahre, die Spuren, die sie hinterlässt, und die unzähligen wertvollen Momente sagen wir von Herzen:

## Danke.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass die bisherige stellvertretende Leitung Aranka Rosen (im Bild links) ab dem 1. August 2026 die Leitung unserer Kita übernommen hat. Sie ist unserer Einrichtung seit vielen Jahren eng verbunden und hat bereits in ihrer bisherigen Aufgabe mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Einfühlungsvermögen überzeugt. Mit ihrem offenen Ohr für Kinder, Eltern und das Team sowie ihrer herzlichen und verbindlichen Art bringt sie beste Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit.

Wir sind dankbar, dass sie diese verantwortungsvolle Position übernimmt, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr. Für ihren neuen Weg wünschen wir ihr viel Freude, Kraft und Gottes reichen Segen.

Mit Zuversicht und Vertrauen blicken wir gemeinsam in die Zukunft unserer Kita.

Aus der Gemeinde

# **Tansania-Schule feiert** erste Absolventen

**Ein großer Tag** war der 8. August 2026 für die noch junge St. Charles-Grundschule in Myau, einem kleinen Dorf in einer der ärmsten und abgelegensten Gegenden im Südwesten von Tansania. Denn es wurde erstmals der Abschluss der Schüler der letzten Klasse 7 gefeiert. 13 Schüler des ersten Jahrgangs rockten die Bühne, während die gesamte St.-Charles-Familie – bestehend aus Schülern, Mitarbeitern und Eltern – ihnen gratulierte und ihnen alles Gute für ihre vielversprechende Zukunft wünschte. Ehrengäste waren Bischof John C. Ndimbo und Herr Andew Mbunda als Beauftragter für Bildung des Bezirks Mbinga.

Inklusive der 160 Schülerinnen und Schülern nahmen rund 360 Menschen an der Feier teil. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen köstlichen Essen. Die 13 erfolgreichen Schüler werden jetzt auf eine weiterführende Schule wechseln.

Die Afrika-Gruppe unserer Gemeinde konnte erfreulicherweise im Mai eine fünfte Spendensumme in Höhe von 7.000,- Euro an dieses von ihr 2023 begonnene Schul-Projekt überweisen. Es handelte sich um den Erlös aus verschiedenen Aktionen wie z.B. zwei Afrika-Gottesdiensten im November 2025 und Fastenessen im März 2026 in der Pfarrgemeinde sowie das jährliche Josefsfrühstück an der Josef-Grundschule. Auch gab es verschiedene Einzelspenden.

Dieses Geld konnte beispielsweise verwendet werden für das vor kurzem wegen der großen Nachfrage errichtete Jungen-Wohnheim, und zwar für Möbel und andere Ausstattungsgegenstände. Auch hat die Schule 15 Computer angeschafft und einen Computerraum eingerichtet.

Alle diese Informationen haben wir über WhatsApp von der indischen Ordensschwester Anjelin als Schulleiterin erhalten, die Lehrkräfte sind Einheimische.

**Für die Afrika-Gruppe**
**Thomas Volk**

| | |
|---|---|
| Spendenkonto: | St. Martinus Greven |
| | Kreissparkasse Steinfurt |
| IBAN: | DE68 4035 1060 0063 0003 27 |
| Stichwort: | Schulprojekt Tansania |

Spendenquittungen können vom Pfarrbüro ausgestellt werden.

Ein Grund zum Feiern:
Die ersten 13 Schüler haben die relativ neue Grundschule in Tansania erfolgreich abgeschlossen.

Aus der Gemeinde

# KAB St. Martinus Greven
## Neuigkeiten und Informationen

**Die Katholische** Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus, Greven, ist ein Teil des bundesweiten Sozialverbands KAB-Deutschlands. Die KAB sieht sich auch in der Zukunft als kirchlicher Verband, der sich für die Interessen der gesamten Gesellschaft, vor allem aber für seine Mitglieder, einsetzt. Die KAB ist offen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, egal wo sie beschäftigt sind. Insbesondere ist sie vom Bischof beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst zu vertreten und zu beraten, da es dort keine Gewerkschaften gibt. Beratung in Renten-, Versicherungs- und anderen Sozialangelegenheiten gehören zum Aufgabengebiet der KAB-Rechtssekretäre.

### An welchen Themen ist bzw. war die KAB aktiv beteiligt?

Rente für Mütter, Einsatz für höheres Kindergeld, die Einführung der Pflegeversicherung, Aktionen: „Sonntag muss Sonntag bleiben" u.a. Im Diözesanverband Münster ist u.a. das Thema „Zeit(un)gerechtigkeit – alle Arbeit zählt" im Focus. Erwerbsarbeit, Kindererziehung, Pflege, Ehrenamt: Wer hat noch Zeit? Die Frage der sozialen Gerechtigkeit ist auch eine Frage der Zeitverteilung in unserer Gesellschaft. Wie lassen sich Lebensarbeitszeit, flexible Arbeitszeitmodelle und die wertvolle, oft unsichtbare Arbeit in Familie und Pflege fair gestalten?

Maiandacht der KAB und der kfd 2026

Im Herbst stellt die KAB Deutschlands die Fahrerinnen und Fahrer der Logistikunternehmen in den Mittelpunkt ihrer Kampagne „Waren fahren – Würde bewahren. Gute Arbeit auf dem LKW". Neben öffentlichen Diskussionsrunden mit verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Akteuren, gehört auch die Aktion „Nikolaus-im-Fahrerhaus" dazu. Dabei verteilen KAB´ler auf den Rastplätzen kleine Geschenktüten mit nützlichem Inhalt an die LKW-Fahrerinnen und Fahrer, die häufig wochenlang nicht nach Hause kommen können.

### Informationen zu der KAB St. Martinus

Die KAB St. Martinus Greven bietet im Laufe eines Jahres in der Regel monatliche Veranstaltungen an. Dazu gehören die verschiedensten Themenbereiche. Entweder finden diese in den Pfarrheimen „Haus der Begegnung", „Haus Liudger" oder in weiteren Räumen von Häusern in der Pfarrgemeinde (z.B. Gertrudenstift) statt.

Die KAB beim THW

In den vergangenen Monaten wurden gesundheitliche Themen, aber auch „handfeste" Besuche wie beim Technischen Hilfswerk in Greven unternommen. Dort wurde den Besuchern eindrücklich erklärt, welche wichtigen Aufgaben diese Organisation hat. Natürlich durfte das traditionelle Grillen im Sommer nicht fehlen.

### In den nächsten Monaten sind folgende Programmpunkte vorgesehen:

- 24. Oktober 2026

Plattdeutsche Texte und Lieder

- 20. November 2026

Voraussichtlich Informationen zur Elektronischen Gesundheitsakte

Nähere Informationen können den Pfarrnachrichten und der Presse entnommen werden.

Alle Treffen sind nicht nur für Mitglieder der KAB offen. Möchten Sie Näheres zur KAB erfahren, klicken Sie bitte die Internetseiten www.kab.de und www.kab-muenster.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner in Greven:

Richard Korte, Tel.: 02571 / 98572
oder Email: kab-martinus-greven@web.de

**Richard Korte**

Aus der Gemeinde

# Der Eine-Welt-Laden
## im Herbst

**Nach der Sommerpause** meldet sich auch der Eine-Welt-Laden mit seinen gewohnten Öffnungszeiten zurück.

Wir sind da für Sie:

mittwochs und samstags jeweils von 10.00 Uhr – 12.30 Uhr an der Kirchstr. 5 – kleine Gasse zwischen den Räumlichkeiten der TAFEL und CARITAS.

Unsere Aktionen FAIRE WOCHE, WELTMISSIONSSONNTAG und das FASTENESSEN (die beiden zuletzt genannten Aktionen in Verbindung mit dem Ghanakreis) wurden mit einem Stand auf dem Marktplatz und einem kleinen Angebot unserer fair gehandelten Waren in der Kirche und im Haus der Begegnung begleitet.

Alle drei Veranstaltungen waren mit respektablen Einnahmen und Spenden verbunden.

Unsere diesjährige Spendenaktion, die wir aus unserem erwirtschafteten Erlös tätigen gingen mit jeweils 400,00 Euro an:

STYLER MISSIONARE – ORDENSGEMEINSCHAFT DER SCHWESTERN DER GÖTTLICHEN VORSEHUNG – LUMANIA KONGO/DR. KALFUTI – OHODO SCHULPROJEKT NIGERIA – SCHULPROJEKT TANSANIA – AHAUSER NOTHILFE e.V., KINDERHEIM STERN DER HOFFNUNG IN RUMÄNIEN.

Jahrelang gab es vom Kinderheim „Stern der Hoffnung" kein Echo auf unsere Spenden, sodass wir unsere Zuwendungen eingestellt haben. Um so größer war die Freude, als wir nach langen Recherchen die „Ahauser Nothilfe e.V." ausfindig machen konnten, mit deren Vorsitzenden, Herr Düesmann, ich ein sehr informatives Gespräch führen konnte.

Herr Düesmann besucht das Kinderheim regelmäßig und sorgt vor Ort persönlich dafür, dass unsere Spenden genau dort ankommen, wo die Notwendigkeit am größten ist.

Zielsetzung des Heims: es bietet Kindern ein familiäres Zuhause in Wohngruppen, Schul- und Hausaufgabenbetreuung, warme Mahlzeiten, medizinische Versorgung sowie psychologische Betreuung.

Einigen Grevenern müsste das Heim in Alba Lulia noch bekannt sein, es wurde im Rahmen einer Rumänienreise vor Jahren besucht.

Wir danken Ihnen, unseren Kunden und Spendern von Herzen: Ihr Einkauf in unserem Eine-Welt-Laden bildet das Fundament für diese Hilfe, Sie tragen dazu bei, dass diese wichtige Unterstützung überhaupt möglich ist.

**Für den Eine-Welt-Laden St. Martinus**
**Elke Fritzler**

Kinderheim Alba Lulia

# **Kolpingsfamilie** Reckenfeld

**Die Kolpingsfamilie** in Reckenfeld – das ist ein Teil eines Verbandes von engagierten Christen, der offen ist für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre Verantwortung übernehmen wollen. Wir verstehen uns als familienhafte Gemeinschaft. In vielen verschiedenen Veranstaltungen hat die Kolpingsfamilie Reckenfeld im Laufe des Jahres zu Informationen und Diskussionen eingeladen.

Die in jedem Jahr an der Mariengrotte der Familie Weber in Hollingen stattfindende Maiandacht stand in diesem Jahr unter dem Motto „Schutzmantelmadonna". Dieser Termin zeigt unter anderem auch, dass wir ein Verband engagierter Christen sind. Das Spargelessen im Landhaus Rickermann gehört bei der Kolpingsfamilie schon zur Tradition und ist ein Beleg für unsere lebendige und prägende Gemeinschaft. Das alljährliche Sommerfest erfreut sich immer wieder einer großen Beliebtheit. Hier sind nahezu sämtliche Kolpinggeschwister vertreten und verbringen mit vielen interessanten Gesprächen und einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm einen schönen Abend.

## Die nächsten Unternehmungen

Für das laufende Jahr wartet noch ein umfangreiches Programm auf alle Interessierten. Hier einige Punkte aus dem Jahresprogramm: Am 24. Oktober werden wir die Feinbrennerei Sasse in Schöppingen besuchen und dort neben einer Führung eine umfangreiche Verköstigung erleben. Im Herbst ist der Besuch des Planetariums in Münster geplant. Aus gewohnter Tradition werden wir im November das Reibekuchenbuffett im Bauernhofcafe Bönstrup in Westerode besuchen. Auf dem Weihnachtsmarkt in Reckenfeld am Samstag vor dem 3. Advent wird das adventlich geschmückte Kuchenzelt wieder auf die zahlreichen Besucher warten.

Ansprechpartner für die Kolpingsfamilie Reckenfeld sind Thomas Overhoff (02575/2085) und Christian Schmitz (02571/51249).

**Treu Kolping**

Sommerfest 2025

Maiandacht 2026





## Gemeindeleitung St. Martinus

| | | | |
|---|---|---|---|
| Michael Mombauer | Leitender Pfarrer | mombauer@bistum-muenster.de | 02571 540820-11 |
| Matthias Brinkschulte | Pastoralreferent | brinkschulte-m@bistum-muenster.de | 02571 540820-19 |

## Steuerungsgruppe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Barbara Bodden | Verwaltungsreferentin | | 02571 540820-14 |
| Nina Lage | Verbundleitung | lage-n@bistum-muenster.de | 02571 540820-12 |
| Marion Borgmann | Verbundleitung | borgmann-ma@bistum-muenster.de | 02571 540820-13 |
| Constanze Schwenken | Büroleitung | schwenken-c@bistum-muenster.de | 02571 540820-0 |
| Henrik Schlott | Friedhof (Gärtnermeister) | schlott-h@bistum-muenster.de | 0171 3108822 |

## Seelsorgeteam

| | | | |
|---|---|---|---|
| Anthony Adani | Priester der Weltkirche | adani@bistum-muenster.de | 0152 13454165 |
| Andrea Antkowiak | Pastoralreferentin | antkowiak-a@bistum-muenster.de | 02571 540820-17 |
| Tobias Busche | Pastoralreferent | busche-t@bistum-muenster.de | 02571 540820-18 |
| Lisa Sauer | Pastoralreferentin | sauer-l@bistum-muenster.de | 02571 540820-16 |
| Maria Wagner | Pastoralreferentin | wagner-m@bistum-muenster.de | 02571 540820-15 |
| Ramona Schuchart | Pastoralassistentin | schuchart@bistum-muenster.de | 02571 540820-31 |
| | | | |
| Dorothe Kölker | Pastoralreferentin im KH | dorothe.koelker@mjh-greven.de | 02571 50216721 |
| Clemens Döpker | Pfarrer im Ruhestand | doepker-c@bistum-muenster.de | 02571 996926 |
| Dr. H.-G. Surmund | Pfarrer im Ruhestand | hg.surmund@t-online.de | 0251 82632 |
| Peter Ceglarek | Pfarrer im Ruhestand | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Werner Gerling | Diakon im Ruhestand | | 02571 2774 |
| Bernhard Harks | Diakon im Ruhestand | | 02575 98566 |
| | | | |
| Martina Beffart | Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst | mbeffart@t-online.de | 02571 986764 |
| Anneliese Bussmeier | Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst | | 02571 3095 |
| Burghard Claus | Ehrenamtlicher Seelsorger im Beerdigungsdienst | burghard-claus@unitybox.de | 01573 1109541 |
| Jochen Hesper | Ehrenamtlicher Seelsorger im Ruhestand | jochen@hesper.email | 02571 9180569 |
| Anne Leroy | Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst | | 02571 921263 |
| Maria Mönninghoff | Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst | mariamoenn@gmx.de | 0170 2026232 |
| Mieke Tumbrink | Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst | | Kontakt über das Pfarrbüro |

## Pfarrbüros

| | | | |
|---|---|---|---|
| St. Martinus | Marktplatz 5 | stmartinus-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-0 |
| St. Franziskus | Kirchplatz 8, Reckenfeld | stmartinus-greven@bistum-muenster.de | 02575 2270 |

## Kirchenvorstand und Pfarreirat

| | | |
|---|---|---|
| Anfragen über das Pfarrbüro | stmartinus-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-0 |

## Katholische Kindergärten

| | | |
|---|---|---|
| Kindertagesstätte St. Franziskus | kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de | 02571 540820-60 |
| Kindertagesstätte St. Johannes | kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-40 |
| Kindertagesstätte St. Josef | kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-70 |
| Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt | kita.stmarien-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-30 |
| Kindertagesstätte St. Martinus / | kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-80 |
| Lernwerkstatt Gertrudenstift | | 02571 540820-81 |
| Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael | kita.kinderweltstraphael-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-50 |
| Kindertagesstätte St. Vinzenz | kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de | 02571 540820-90 |

## Küster/innen

| | | |
|---|---|---|
| Küster Martinus-Kirche | Christoph Benning | 0170 8984244 |
| Küster Franziskus-Kirche | Peter Josef Oechsner | 0160 5751193 |
| Küster Josef-Kirche | Peter Josef Oechsner | 0160 5751193 |
| Küster Schutzengelkirche | Christoph Benning | 0170 8984244 |
| Küster Wendelin-Kirche | Jan Lintel Höping | 0162 5862509 |
| Aushilfsküster | Claudia Demmer | 0170 2369653 |
| Aushilfsküster | Helmut Niermann | 0175 6961651 |

## Kirchenmusik

| | | |
|---|---|---|
| Kirchenmusiker und Kantor | Sebastian Bange | 02571 992145 |
| Organist und Chorleiter | Klaus-Michael Plöger | 02571 40430 |
| Organistin | Claudia Ebbigmann | 02571 503393 |
| Kirchenchor St. Martinus | Franz-Josef Hermes | 02571 52803 |
| Projektchor St. Martinus | Renate Bacher | 02571 560360 |
| Familiensingkreis St. Martinus | Brigitte Salmen | 02571 3696 |
| Kinderchor „TuneKids" | Stephan Schirjajew | |
| | Email: stefanorgelt@googlemail.com | |

## Vereine und Verbände

| | | |
|---|---|---|
| Team Family/Familienkreise St. Martinus | Tobias Busche | 02571 540820-18 |
| Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup | Anke Freese | 02571 6665 |
| Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus | Grazyna Nowak-Reuschel | 02575 3813 |
| Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef | S. Ahlert, A. Bussmeier | 02571 3095 |
| Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus | Gerda Stromann | 02571 51459 |
| Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt | Kerstin Henrichmann-Lange | 02571 3787 |
| KAB St. Martinus | Richard Korte | 02571 98572 |
| KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine) | Dirk Wenselowski | 02575 1243 |
| KKV Greven | Josef Ridders | 02571 589640 |
| Kolpinggruppe Greven | Willy Cuppenbender | 02571 3567 |
| Kolpingsfamilie Reckenfeld | Thomas Overhoff | 02575 2085 |
| Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen | Pfarrbüro | 02571 5408200 |
| Malteser Hilfsdienst e.V. | hospiz.greven@malteser.org | 02571 97101 |
| Maria 2.0 Greven | Birgit Jokwitz | 02571 585699 |





## Vereine und Verbände

| | | |
|---|---|---|
| Missionsgruppe | Hildegard Döpker | 02571 40306 |
| Schützenbruderschaft St. Hubertus | Bianca Thünemann | 02575 2282 |
| Schützenbruderschaft St. Reinhildis Schmedehausen | Ralf Arnskötter | 02571 97750 |

## Gottesdienst und Katechese

| | | |
|---|---|---|
| Kommunionweg für Kinder | Tobias Busche, Past. ref. | 02571 540820-18 |
| Firmkurs für Jugendliche | Matthias Brinkschulte, Past. ref. | 02571 540820-19 |
| 2.Elf-Familiengottesdienste | Tobias Busche, Past. ref. | 02571 540820-18 |
| Jugendgottesdienste | Matthias Brinkschulte, Past. ref., | 02571 540820-19 |
| Kindergottesdienste | Andrea Antkowiak, Past. ref. | 02571 540820-17 |

## Kinder- und Jugendarbeit

| | | |
|---|---|---|
| Messdiener St. Martinus | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Messdiener Hl. Schutzengel | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Messdiener St. Franziskus | Stefan Weber | 0171 6898483 |
| Pfadfinder (DPSG) St. Josef | Joe Kryszat | 01573 8373740 |
| Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus | Jessica Kochmann | 02575 6419696 |
| Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld | Paul Middendorf | 02575 938553 |
| KLJB Greven/Landjugend | Christoph Wichmar | vorstand@kljb-greven.de |
| | Malin Arenskötter | vorstand@kljb-greven.de |
| Sternsinger St. Franziskus | Jiska-Maria Thelen | jiska.maria.t@gmail.com |
| Sternsinger St. Josef | Tobias Busche, Past. ref. | 02571 54082018 |
| Sternsinger St. Martinus, St. Marien | Julia Wietheger | 0176 30129016 |
| Sternsinger Hl. Schutzengel | Silke Schulze Beckendorf | 0151 42870905 |
| Sternsinger St. Wendelin, Bockholt | Dorothee Raubart | 0176 24935996 |

## Ferienfreizeiten

| | | |
|---|---|---|
| Sommerlager St. Martinus | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Internationales Jugendtreffen in Taizé | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |

## Einrichtungen und Gruppen

| | | |
|---|---|---|
| Wallfahrtsteam St. Martinus | Thomas Overhoff | 02575 2085 |

## Einrichtungen und Gruppen für Senioren

| | | |
|---|---|---|
| Seniorengemeinschaft St. Martinus | Pfarrbüro St. Martinus | 02571 540820-0 |
| Seniorengemeinschaft St. Franziskus | Margret Wauligmann/ Annemarie Rüschenschmidt | 02575 955486 |
| St. Gertrudenstift | Pforte | 02571 577000 |
| Haus Marienfried | Pforte | 02575 93866-200 |
| Haus Tobias | Michelle Volkmer | 02571 80953 |

## Soziales und Caritas

| | | |
|---|---|---|
| Afrika-Gruppe | Thomas Volk | 02571 2262 |
| Ghana-Kreis | Sonja Bruns | 02571 986929 |
| Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus“ | Veronika Hoffmann | 02571 8009-97 |
| Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven“ | Gabi Bernhard-Hunold | 02571 97101 |
| Caritaskreis St. Franziskus | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Caritaskreis St. Josef | Christian Schmitz | 0160 5335825 |
| Caritaskonferenz St. Martinus | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |
| Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle | Ursula Frank-Lösing | 02571 986581 |
| Eine-Welt-Laden St. Martinus | Hildegard Döpker | 02571 40306 |
| Weltladen St. Josef | Anneliese Bussmeier | 02571 3095 |

## Bildung und Bücherei

| | | |
|---|---|---|
| Marienbücherei | Schützenstraße, Greven | 02571 957893 |
| Bücherei St. Franziskus | Kirchplatz 8, Reckenfeld | 02575 9384247 |
| Stefan Hüttemann | stefan_huettemann@web.de | |
| Kath. Bildungswerk Greven (kbw) | Sandra Schur | 02575 606 |

## Friedhofsverwaltung

| | | |
|---|---|---|
| Zentralrendantur Steinfurt | Elbersstr. 5, 48282 Emsdetten | 02572 9383-0 |

## Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

| | | | |
|---|---|---|---|
| Maria-Josef-Hospital | www.maria-josef-hospital.de | Lindenstr. 29 | 02571 502-0 |

## Pfarrbrief

| | | |
|---|---|---|
| Pfarrbrief-Redaktionsteam | brinkschulte-m@bistum-muenster.de | 02571 540820-0 |

## Internet-Redaktionsteam

| | | |
|---|---|---|
| | Anfragen über das Pfarrbüro | 02571 540820-0 |

**WER GLAUBT,
EIN CHRIST ZU SEIN,
WEIL ER DIE KIRCHE
BESUCHT, DER IRRT SICH.**

**MAN WIRD AUCH KEIN
AUTO, WENN MAN IN DIE
GARAGE GEHT.**

ALBERT SCHWEIZER